

2.19 Rechnung

über den Haushalt

des Einzelplans 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

für das Haushaltsjahr 2014

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan.....	1530
	Überblick zum Einzelplan.....	1531
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan.....	1533
2301	Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit.....	1534
2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement.....	1544
2303	Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen.....	1550
2304	Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken.....	1555
2305	Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit.....	1562
2310	Sonstige Bewilligungen.....	1566
2311	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben.....	1570
2312	Bundesministerium.....	1576
2313	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	1582

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gestaltet die Entwicklungspolitik und zielt auf das entwicklungsorientierte Zusammenwirken der verschiedenen Politikfelder in der Bundesregierung und der Europäischen Union. Innerhalb der Bundesregierung hat das BMZ Koordinierungsfunktion für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA). Es verantwortet den weitaus größten Anteil der ODA-relevanten Mittel. Die Haushaltsmittel des Einzelplans 23 tragen damit maßgeblich dazu bei, Deutschland weiter auf dem Finanzierungspfad zu führen, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE) für ODA aufzuwenden.

Die deutsche Entwicklungspolitik befasst sich mit den zentralen Überlebens- und Zukunftsfragen der Menschheit. Das BMZ gestaltet deshalb internationale Strukturen, Verhandlungen und Regelwerke mit, so auch die Weiterentwicklung der Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen im Rahmen der Post-2015-Agenda zu neuen globalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitszielen. Das BMZ wirkt darauf hin, dass diese Ziele der globalen Verantwortung der Weltgemeinschaft Rechnung tragen. Die neuen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele werden der zentrale internationale Referenzrahmen für die deutsche Entwicklungspolitik sein.

Die deutsche Entwicklungspolitik unterstützt das Ziel, allen Menschen eine Lebensperspektive zu ermöglichen, die auch die natürlichen Grenzen unserer Erde respektiert. In Abstimmung mit nationalen und internationalen Akteuren trägt sie dazu bei,

die weltweite Armut zu verringern, Grundbedürfnisse und Entwicklungschancen aller Menschen zu sichern und insbesondere das Recht auf Nahrung zu verwirklichen;

die natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltiger zu nutzen und besser zu schützen;

Krisen vorzubeugen und Konflikte friedlich zu bewältigen sowie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und gute Regierungsführung zu stärken.

Die Verwirklichung der Menschenrechte und der Ordnungsrahmen einer sozial und ökologisch ausgerichteten Marktwirtschaft sind dabei Leitprinzipien.

In der 18. Legislaturperiode will die deutsche Entwicklungspolitik insbesondere mit drei Sonderinitiativen Akzente setzen und nachhaltige Wirkungen erzeugen:

Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“;

Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“;

Stabilitätsinitiative „Nordafrika und Naher Osten“.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der entwicklungspolitische Programmbudget gliedert sich im Wesentlichen in zwei große Bereiche, in die bilaterale und die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit. Beide Bereiche bilden sich jeweils in zwei Fachkapiteln ab:

Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Ein weiteres Fachkapitel, über das für das Politikfeld auch übergreifende Dienstleistungen erbracht werden, wird ebenfalls der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit zugeordnet:

Zudem wird die deutsche Entwicklungspolitik schwerpunktmäßig in Bildung investieren;

gemeinsam mit der deutschen und lokalen Wirtschaft in Entwicklungsländern berufliche Ausbildung, Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern und

den Klimaschutz als Eckpfeiler der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit betrachten.

Das BMZ setzt seine entwicklungspolitischen Ziele über verschiedene bilaterale und multilaterale Instrumente um, die in den jeweiligen Fachkapiteln des Einzelplans zusammengefasst sind.

Bilateral arbeitet das BMZ über die bundeseigenen Durchführungsorganisationen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mit Kooperationspartnern in Entwicklungs-, Transformations- und Schwellenländern zusammen. In der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt das BMZ das zivilgesellschaftliche, kommunale und privatwirtschaftliche Engagement. In der multilateralen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit leistet das BMZ Beiträge an internationale Organisationen und Institutionen, deren Ziele und Aufgaben mit den langfristigen Werten und Interessen von Deutschland übereinstimmen. Das BMZ vertritt die Interessen der Bundesregierung bei der Steuerung und Weiterentwicklung dieser Organisationen.

Die Entwicklungszusammenarbeit ist ein dynamischer Politikbereich. Ihr Erfolg lebt von einer kritischen unabhängigen Überprüfung. Das BMZ finanziert deshalb auch entwicklungspolitische Forschung, Evaluierung und berufliche Qualifizierung.

Um die entwicklungspolitischen Ziele zu erreichen, richtet sich die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit insbesondere an die armen und ärmsten Länder der Erde, an fragile und von Gewalt und Konflikt betroffene Staaten sowie an Länder, die von Naturereignissen und dem Klimawandel besonders betroffen sind. Die Zusammenarbeit mit den Schwellenländern konzentriert sich auf den Schutz und die Sicherung globaler und regionaler öffentlicher Güter sowie auf die Suche nach rohstoffschonenden und nachhaltigen Entwicklungspfaden. Gleichzeitig gilt es, von den Schwellenländern ihre höhere Leistungsfähigkeit bei der Verwirklichung der Grundbedürfnisse und ihre Verantwortung bei der Lösung globaler Probleme einzufordern.

Entwicklungspolitik gestaltet die globale Zukunft. Sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Entwicklungspolitik lebt von der Unterstützung der Zivilgesellschaft, von privatwirtschaftlichen Akteuren und nicht zuletzt vom Engagement jeder und jedes Einzelnen.

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit.

Im Kapitel für sonstige Bewilligungen (2310) sind die drei Sonderinitiativen „Eine Welt ohne Hunger“, „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“ sowie die „Stabilitätsinitiative Nordafrika und Naher Osten“ abgebildet. Zudem führt das BMZ mit den dort ebenfalls enthaltenen Haushaltsmitteln für den Internationalen Klima- und Umweltschutz seine Aufgaben, die bis Ende 2013 in dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ aufgeführt waren, fort.

Im Anschluss folgen das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (2311), das Kapitel für die unmittelbaren Ausgaben und Einnahmen des Bundesministeriums (2312) sowie das Kapitel zur Abwicklung der alten Bundesstelle für Entwicklungshilfe (2313).

Überblick zum Einzelplan	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	9.014.000,00	59.208.141,55	50.194.141,55
Übrige Einnahmen	557.016.000,00	715.574.692,90	158.558.692,90
Gesamteinnahmen	566.030.000,00	774.782.834,45	208.752.834,45

Ausgaben

Personalausgaben	80.546.000,00	76.028.801,54	-4.517.198,46
Sächliche Verwaltungsausgaben	49.732.000,00	37.444.126,31	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.663.535,85)	(7.190.737,59)	
Summen	(51.395.535,85)	(44.634.863,90)	-6.760.671,95
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.905.860.000,00	2.004.477.565,89	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(55.440.862,37)	(33.867.724,46)	
Summen	(1.961.300.862,37)	(2.038.345.290,35)	77.044.427,98
überplanmäßige Ausgaben.....	70.588.540,40 €		
Ausgaben für Investitionen	4.407.495.000,00	4.368.951.419,89	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(91.831.875,86)	(94.986.362,45)	
Summen	(4.499.326.875,86)	(4.463.937.782,34)	-35.389.093,52
Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	23.529.470,83	23.529.470,83
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(17.587.500,00)	(17.587.500,00)	
Summen	(17.587.500,00)	(17.587.500,00)	0,00

	2013	2014
--	------	------

Hauptgruppe 4	11.846.000,00 €	11.846.000,00 €
Hauptgruppe 5	2.163.500,00 €	2.163.500,00 €
Hauptgruppe 6	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Hauptgruppe 7	38.000,00 €	38.000,00 €
Hauptgruppe 8	540.000,00 €	540.000,00 €
zusammen	17.587.500,00 €	17.587.500,00 €

Gesamtausgaben	6.443.633.000,00	6.510.431.384,46	
davon flexibilisiert	85.636.000,00	73.693.696,14	
davon nicht flexibilisiert	6.357.997.000,00	6.436.737.688,32	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(166.523.774,08)	(153.632.324,50)	
Summen	(6.610.156.774,08)	(6.664.063.708,96)	53.906.934,88
überplanmäßige Ausgaben.....	70.588.540,40 €		

Verpflichtungen (Einzelplan)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	673.404	54.700	442.156	1.170.260	1.158.386	-	1.158.386	4.381.865	20.400	5.560.651
2016.....	719.494	-	778.495	1.497.989	1.485.673	-	1.485.673	3.923.117	11.000	5.419.790
2017.....	756.109	-	663.750	1.419.859	1.408.806	-	1.408.806	2.524.387	-	3.933.193
2018.....	2.150	-	770.077	772.227	772.227	-	772.227	1.198.003	-	1.970.229
2019.....	-	-	705.493	705.493	705.493	-	705.493	760.154	-	1.465.647
2020.....	-	-	497.026	497.026	497.026	-	497.026	683.270	-	1.180.296
2021.....	-	-	197.881	197.881	197.881	-	197.881	589.717	-	787.598
2022.....	-	-	161.868	161.868	161.868	-	161.868	629.829	-	791.697
2023.....	-	-	100.906	100.906	100.906	-	100.906	798.200	-	899.106
2024.....	-	-	80.720	80.720	80.720	-	80.720	1.020.141	-	1.100.861
ab 2035.....	-	-	1.529.772	1.529.772	1.529.772	-	1.529.772	1.586.664	-	3.116.436
künftige Jahre..	5.928.144	-	-5.928.144	-	-	-	-	-	-	-
zusammen.....	8.079.301	54.700	-	8.134.001	8.098.758	-	8.098.758	18.095.346	31.400	26.225.504

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge.....	1.444.967.751,77 €
Vermögenszugänge.....	1.042.670.418,80 €

23 Überblick zum Einzelplan

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für den Einzelplan 23 in 2014 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2014.....	566.030	80.546	49.732	1.905.860	703	4.406.792	-	6.443.633
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013.....	-	11.846	2.164	3.000	38	540	-	17.588
aus 2013 freigegebene Reste.....	-	-	-	33.409	3	72	-	33.484
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	70.589	-	-	-	70.589
verfügbares Soll.....	566.030	92.392	51.896	2.012.857	744	4.407.404	-	6.565.293
Ist 2014.....	774.783	76.029	37.444	2.004.478	207	4.368.744	23.529	6.510.431
Differenz (Ist ./ Soll).....	208.753	-16.363	-14.451	-8.380	-537	-38.660	23.529	-54.862

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	802	-	43.937	-	185	23.529	68.453
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	56	-	70.589	-	-	-	70.645
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	876	307	6.860	15.346	493	36.954	-	59.959
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	5.194	5.246	563	3	1.279	-	12.285
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2014.....	-	11.846	2.164	3.000	38	540	-	17.588
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	7.191	33.868	1.498	93.488	-	136.045

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen **bei folgenden Titeln: Epl. 23** mit Ausnahme der Titel **518 .2** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2311 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Einsparungen **bei folgenden Titeln: Epl. 23** mit Ausnahme der Titel **518 .2** dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: Kap. 2312 Tit. 981 01.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2311 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel einzeln aufgelistet.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2301 ist das volumenmäßig umfangreichste Kapitel des Einzelplans 23. Es fasst die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit zusammen.

Die finanziell bedeutsamsten Ausgabenblöcke innerhalb der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sind

die **Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit (FZ)**: Titelgruppe 01 und Titel 896 01 mit rund 1,613 Mrd. € Ausgaben und 2,18 Mrd. € Verpflichtungsermächtigungen und

die **Bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ)**: Titel 896 03 und 896 06 mit rund 1,309 Mrd. € Ausgaben und 1,370 Mrd. € Verpflichtungsermächtigungen.

Die FZ fördert Investitionen der Kooperationspartner, indem sie Finanzmittel und ergänzende Maßnahmen bereitstellt. Die TZ erhöht

die Fähigkeiten von Menschen, Organisationen und Gesellschaften in den Kooperationsländern.

Mit der Durchführung der Vorhaben sind im Wesentlichen die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Falle der FZ und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) im Falle der TZ betraut.

Ein weiterer politisch prioritärer Ausgabenschwerpunkt innerhalb des Kapitels ist

die **entwicklungsfördernde und strukturbildende Übergangshilfe (ESÜH)**: Titel 687 06 mit 49 Mio. € Ausgaben und 30 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Im Rahmen der im Vorwort zum Einzelplan 23 genannten Ziele der deutschen Entwicklungspolitik werden die Mittel der **bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit** und der **bilateralen Technischen Zusammenarbeit** vorrangig für Maßnahmen veranschlagt, die der Reduzierung von Armut und ihrer Ursachen dienen. Dies erfolgt v. a. durch mittel- bis langfristige Investitionen in ländliche Entwicklung, nachhaltige Landwirtschaft, Ernährungssicherung, Bildung, nachhaltiges Wirtschaften, berufliche Ausbildung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Verfügbarkeit von Wasser und zukunftsfähige Energie. Weitere Schwerpunkte des Mitteleinsatzes sind die Förderung von Demokratie, guter Regierungsführung und Menschenrechten, die Vorbeugung von Konflikten und Krisen und die Verringerung von Fluchtursachen insbesondere durch Schaffung ökonomischer Perspektiven.

Durch die Kooperation mit Schwellenländern tragen die veranschlagten Haushaltsmittel auch zum Schutz und zur Sicherung glo-

baler und regionaler öffentlicher Güter bei. Zudem dienen sie der Umsetzung internationaler finanzieller Zusagen der Bundesregierung in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, Erhalt der Biodiversität sowie der Gesundheit von Müttern und Kindern.

Mit den in der **entwicklungsfördernden und strukturbildenden Übergangshilfe (ESÜH)** veranschlagten Mitteln soll die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Menschen und Institutionen in fragilen Situationen und langanhaltenden Krisen, beim Wiederaufbau nach Katastrophen sowie in Ländern und Regionen, die besonders durch extreme Naturereignisse und den Klimawandel gefährdet sind, gestärkt werden. Zudem sollen mit den veranschlagten Haushaltsmitteln Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung im Vorfeld und begleitend zur bilateralen FZ und TZ geschaffen werden.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	514.390.000,00	690.062.845,45	175.672.845,45
Gesamteinnahmen	514.390.000,00	690.062.845,45	175.672.845,45

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	119.900.000,00	172.370.247,57	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(300.009,56)	(2.257.000,00)	
Summen	(120.200.009,56)	(174.627.247,57)	54.427.238,01
überplanmäßige Ausgaben.....	54.241.848,68 €		
Ausgaben für Investitionen	2.921.899.000,00	2.886.150.383,42	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(50.000.000,00)	(52.248.616,58)	
Summen	(2.971.899.000,00)	(2.938.399.000,00)	-33.500.000,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2013	(17.587.500,00)		
Summe	(17.587.500,00)		-17.587.500,00

	2013	2014
--	------	------

Hauptgruppe 9	17.587.500,00 €	0,00 €
zusammen	17.587.500,00 €	0,00 €

Erläuterung zur vorstehenden Tabelle:
In der ersten Spalte sind in der Zeile "Hauptgruppe 9" diejenigen flexibilisierten Ausgabeposten ausgewiesen, die aufgrund von Aufgabenverlagerungen oder Organisationsänderungen andere Kapitel oder Einzelpläne verstärken.
(vgl. Übersicht "Zusatzangaben zum Kapitel").

Gesamtausgaben	3.041.799.000,00	3.058.520.630,99	
davon nicht flexibilisiert	3.041.799.000,00	3.058.520.630,99	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(67.887.509,56)	(54.505.616,58)	
Summen	(3.109.686.509,56)	(3.113.026.247,57)	3.339.738,01
überplanmäßige Ausgaben.....	54.241.848,68 €		

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	36.250	54.700	365.788	456.738	456.690	-	456.690	2.013.348	20.000	2.490.038
2016.....	27.200	-	727.075	754.275	754.275	-	754.275	1.857.530	11.000	2.622.805
2017.....	18.400	-	618.906	637.306	637.300	-	637.300	1.084.898	-	1.722.198
2018.....	2.150	-	336.074	338.224	338.224	-	338.224	710.200	-	1.048.424
2019.....	-	-	215.598	215.598	215.598	-	215.598	638.262	-	853.860
2020.....	-	-	179.600	179.600	179.600	-	179.600	627.482	-	807.082
2021.....	-	-	155.390	155.390	155.390	-	155.390	563.928	-	719.318
2022.....	-	-	123.100	123.100	123.100	-	123.100	610.645	-	733.745
2023.....	-	-	86.770	86.770	86.770	-	86.770	778.667	-	865.437
2024.....	-	-	80.720	80.720	80.720	-	80.720	1.001.844	-	1.082.564
ab 2035.....	-	-	660.798	660.798	660.798	-	660.798	1.571.955	-	2.232.754
künftige Jahre..	3.549.820	-	-3.549.820	-	-	-	-	-	-	-
zusammen.....	3.633.820	54.700	-	3.688.520	3.688.466	-	3.688.466	11.458.759	31.000	15.178.225

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge.....	1.373.927.836,13 €
Vermögenszugänge.....	1.042.670.367,67 €

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2301 in 2014 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2014.....	514.390	-	-	119.900	-	2.921.899	-	3.041.799
aus 2013 freigegebene Reste.....	-	-	-	0	-	-	-	0
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	54.242	-	-	-	54.242
verfügbares Soll.....	514.390	-	-	174.142	-	2.921.899	-	3.096.041
Ist 2014.....	690.063	-	-	172.370	-	2.886.150	-	3.058.521
Differenz (Ist ./ Soll).....	175.673	-	-	-1.772	-	-35.749	-	-37.520

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	727	-	-	-	727
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	54.242	-	-	-	54.242
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	-	-	-	2.443	-	35.741	-	38.184
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	56	-	7	-	64
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	2.257	-	52.249	-	54.506

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2301	0,00	0,00	
Rest aus 2013	(17.587.500,00)		
Summe	(17.587.500,00)		-17.587.500,00

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2301.....	17.587.500,00 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 für Kap. 2312	
Tit. 993 66	17.587.500,00 €

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

166 01-023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen Haushaltsvermerk	104.000.000,00	128.483.497,34	24.483.497,34
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden. 2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen am <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 3 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freierwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen. 2.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist. 3. Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland zu vereinbaren, das im Pariser Club eine Umschuldungsregelung erhalten hat oder das auch ohne Umschuldungsvereinbarung mit dem Pariser Club einen Schuldentlastungsbedarf hat, wenn in diesem Fall das Land ein Verhältnis Schulden zu Exporten von 150 % und höher aufweist oder ein Verhältnis Schuldendienst zu Exporten von 15 % und höher. Bereits bestehende Zusagen der Bundesregierung sind hiervon ausgenommen. Das Schuldnerland muss dadurch frei werdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. März 2007" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen. Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 			
166 03-023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	603.000,00	465.487,34	-137.512,66
186 01-023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen	404.000.000,00	554.926.659,58	150.926.659,58
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	1.367.070.630,85 €		
	Vermögenszugang.....	812.143.971,27 €		
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden. 2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 3 Mrd. €). Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch freierwerdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen. 2.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist. 3. Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland zu vereinbaren, das im Pariser Club eine Umschuldungsregelung erhalten hat oder das auch ohne Umschuldungsvereinbarung mit dem Pariser Club einen Schuldentlastungsbedarf hat, wenn in diesem Fall das Land ein Verhältnis Schulden zu Exporten von 150 % und höher aufweist oder ein Verhältnis Schuldendienst zu Exporten von 15 % 			

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5

und höher. Bereits bestehende Zusagen der Bundesregierung sind hiervon ausgenommen. Das Schuldnerland muss dadurch frei werdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. März 2007" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen.

Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

186 03-023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	5.787.000,00	6.187.201,19	400.201,19
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	6.857.205,28 €		
	Vermögenszugang.....	670.004,09 €		

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02-023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	7.460.000,00	6.918.158,31	485.677,60
	Sollzugang / Sollabgang		(56.164,09)	
	Erläuterungen			
	Einsparung für Kap. 2311 Tit. 446 57	56.164,09 €		
	Sollabgang	56.164,09 €		
	Einsparung (kassenmäßig)			
	für Tit. 687 06	9,56 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	485.668,04 €		
	Summe nachrichtlich	485.677,60 €		

685 01-023	Berufliche Aus- und Fortbildung	47.240.000,00	45.550.000,00	1.690.000,00
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig)			
	für Kap. 2304 Tit. 687 03	623.651,82 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 04	1.066.348,18 €		
	Summe nachrichtlich	1.690.000,00 €		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(300.000,00)	(1.990.000,00)	(1.690.000,00)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(47.540.000,00)	(47.540.000,00)	(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	15.250	-	-	15.250	15.250	-	15.250	21.611	-	36.861
2016.....	14.200	-	-	14.200	14.200	-	14.200	9.068	-	23.268
2017.....	10.400	-	-	10.400	10.400	-	10.400	2.258	-	12.658
2018.....	2.150	-	-	2.150	2.150	-	2.150	-	-	2.150
zusammen..	42.000	-	-	42.000	42.000	-	42.000	32.936	-	74.936

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

687 05-023	Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern	16.200.000,00	15.933.000,00	267.000,00
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	267.000,00 €		
	Summe nachrichtlich	267.000,00 €		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(267.000,00)	(267.000,00)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(16.200.000,00)	(16.200.000,00)	(0,00)

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	4.000	-	-	4.000	4.000	-	4.000	1.500	-	5.500
2016.....	4.000	-	-	4.000	4.000	-	4.000	500	-	4.500
2017.....	4.000	-	-	4.000	4.000	-	4.000	-	-	4.000
zusammen..	12.000	-	-	12.000	12.000	-	12.000	2.000	-	14.000

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeit-schriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

687 06-023	Entwicklungsfördernde und strukturbildende Übergangshilfe	49.000.000,00	103.969.089,26	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(54.969.089,26)		

Erläuterungen

Deckung (für Rest) bei Tit. 681 02	9,56 €			
Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Tit. 866 11	7.357,40 €			
bei Kap. 6002 Tit. 461 71	54.234.491,28 €			
Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2303 Tit. 896 02	727.231,02 €			
Sollzugang	54.969.089,26 €			
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(9,56)		
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(49.000.009,56)	(103.969.089,26)	(-54.969.079,70)

Erläuterungen

überplanmäßige Ausgabe..... 54.241.848,68 €
 Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 54.241.848,68 Euro eingewilligt.
 Mehrbedarf für Maßnahmen zur Bewältigung der Ebola-Epidemie in Guinea, Sierra Leone und Liberia.
 Mehrbedarf für Maßnahmen zur Bewältigung der Krisen in Syrien, Nordirak und der Region.
 Das BMF hat gemäß § 38 Abs. 1 Satz 2 BHO in die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bis zu einer Höhe von 54.700.000,00 Euro eingewilligt.
 Die haushaltsmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 54.234.491,28 Euro erfolgte zu Lasten aller Einzelpläne.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	17.000	54.700	-	71.700	71.652	-	71.652	11.200	-	82.852
2016.....	9.000	-	-	9.000	9.000	-	9.000	4.000	-	13.000
2017.....	4.000	-	-	4.000	3.994	-	3.994	-	-	3.994
zusammen..	30.000	54.700	-	84.700	84.646	-	84.646	15.200	-	99.846

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 26 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Ausgaben für Investitionen

896 01-023	Finanzielle Zusammenarbeit mit Regionen	60.000.000,00	88.393.607,69	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(28.393.607,69)		

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 866 11	28.393.607,69 €
Sollzugang	28.393.607,69 €

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	26.500	26.500	26.500	-	26.500	40.990	-	67.490
2016.....	-	-	6.000	6.000	6.000	-	6.000	31.080	-	37.080
2017.....	-	-	2.000	2.000	2.000	-	2.000	28.140	-	30.140
ab 2035.....	-	-	67.500	67.500	67.500	-	67.500	-	-	67.500
künftige Jahre	60.000	-	-60.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	60.000	-	42.000	102.000	102.000	-	102.000	100.210	-	202.210

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Tgr. 01**.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 42 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **896 11**.
in künftigen Haushaltsjahren..... 42 000 T€
- Die Erläuterungen zu Nr. 1.1 und 3 sind verbindlich.
- Auch für bilaterale Finanzierungszusagen**, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden, **bedarf es einer Verpflichtungsermächtigung**.
- Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
- Über Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
- Für Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 26 000 T€ überschreiten, bedürfen die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Zuschüsse und Beteiligungen werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) abgewickelt. Die Vergütung der KfW erfolgt gemäß Generalvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW. Sie wird aus **Tgr. 01** geleistet.

896 03-023 Bilaterale Technische Zusammenarbeit	1.268.899.000,00	1.245.350.550,91	48.449,09
	Sollzugang / Sollabgang		(23.500.000,00)

Erläuterungen

Einsparung für Kap. 2312 Tit. 981 01	23.500.000,00 €
Sollabgang	23.500.000,00 €
Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01	48.449,09 €
Summe nachrichtlich	48.449,09 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (48.449,09) (48.449,09)
nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (1.268.899.000,00) (1.245.399.000,00) (23.500.000,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	165.578	165.578	165.578	-	165.578	1.001.396	-	1.166.974
2016.....	-	-	496.735	496.735	496.735	-	496.735	975.902	-	1.472.638
2017.....	-	-	413.946	413.946	413.946	-	413.946	341.225	-	755.171
2018.....	-	-	124.184	124.184	124.184	-	124.184	42.636	-	166.820
2019.....	-	-	13.798	13.798	13.798	-	13.798	15.660	-	29.458
ab 2035.....	-	-	165.578	165.578	165.578	-	165.578	358.173	-	523.752
künftige Jahre	1.329.820	-	-1.329.820	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	1.329.820	-	50.000	1.379.820	1.379.820	-	1.379.820	2.734.993	-	4.114.813

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 896 06.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 2302 Tit. 687 01.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **896 11**.
in künftigen Haushaltsjahren..... 50 000 T€

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
6. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 und 4 sind verbindlich.
7. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von sieben Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
9. Über Schwerpunkte, die nicht in den **vertraulichen** Erläuterungen vorgesehen sind, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
10. Zusagen für Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. PGF meint in diesem Fall alle Arten der allgemeinen Budgethilfe, Sektorbudgethilfe und Korbfinanzierungen sowie so genannte "stille Partnerschaften".
11. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze gem. Nr. 6 der Erläuterungen geleistet werden.

896 06-023	Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung	40.000.000,00	37.799.832,52	2.200.167,48
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01</i>	<i>2.200.167,48 €</i>		
	<i>Summe nachrichtlich</i>	<i>2.200.167,48 €</i>		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(2.200.167,48)	(2.200.167,48)
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	<i>(40.000.000,00)</i>	<i>(40.000.000,00)</i>	<i>(0,00)</i>

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	20.340	20.340	20.340	-	20.340	-	20.000	40.340
2016.....	-	-	18.500	18.500	18.500	-	18.500	-	11.000	29.500
2017.....	-	-	1.160	1.160	1.160	-	1.160	-	-	1.160
künftige Jahre	40.000	-	-40.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	40.000	-	-	40.000	40.000	-	40.000	-	31.000	71.000

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 03.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
5. Über Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
6. Die Leistungen aus diesem Titel werden weitgehend als Direktleistungen erbracht.
7. Die Maßnahmen werden **im Regelfall von der GIZ durchgeführt**. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GIZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

Titelgruppe 01

Tgr.01 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02 und Kap. 2304 Tit. 687 01.**
Haushaltsvermerk Nr. 8 findet hierbei für bilaterale Finanzierungsversagen in Höhe von maximal 75 Mio. €, für die keine völkerrechtlichen Vereinbarungen erforderlich sind und die vollständig im laufenden Haushaltsjahr erfüllt werden, keine Anwendung.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2302 Tit. 687 08.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.**
4. **Die Ausgaben sind in Höhe von 120 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.**
5. **Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.**
6. **Die Erläuterungen zu Nr. 1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5 und 2.2 sind verbindlich.**
7. **In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von sieben Jahren nach der**

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.

8. Auch für bilaterale Finanzierungszusagen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden, bedarf es einer Verpflichtungsermächtigung.
9. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
10. Über Schwerpunkte, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nach Ablauf des Haushaltsjahres zusammenfassend zu unterrichten.
11. Schwerpunkte, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 26 000 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
12. Zinssubventionen nach Erläuterung 1.2.3 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).
13. Zusagen für Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. PGF meint in diesem Fall alle Arten der allgemeinen Budgethilfe, Sektorbudgethilfe und Korbfinanzierungen sowie sogenannte "stille Partnerschaften".

866 11-023 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen 388.250.000,00 229.856.392,31 0,00
 Sollzugang / Sollabgang (158.393.607,69)

Erläuterungen

Einsparung

für Tit. 687 06 7.357,40 €
 für Tit. 896 01 28.393.607,69 €
 für Tit. 896 11 120.000.000,00 €
 für Kap. 2302 Tit. 687 08 9.992.642,60 €

Sollabgang 158.393.607,69 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (25.000.000,00) (25.000.000,00)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (413.250.000,00) (254.856.392,31) (158.393.607,69)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	15.960	15.960	15.960	-	15.960	192.295	-	208.255
2016.....	-	-	21.420	21.420	21.420	-	21.420	196.634	-	218.054
2017.....	-	-	21.000	21.000	21.000	-	21.000	229.804	-	250.804
2018.....	-	-	22.050	22.050	22.050	-	22.050	250.587	-	272.637
2019.....	-	-	21.000	21.000	21.000	-	21.000	273.191	-	294.191
2020.....	-	-	18.690	18.690	18.690	-	18.690	286.908	-	305.598
2021.....	-	-	16.170	16.170	16.170	-	16.170	234.007	-	250.177
2022.....	-	-	12.810	12.810	12.810	-	12.810	269.137	-	281.947
2023.....	-	-	9.030	9.030	9.030	-	9.030	106.089	-	115.119
2024.....	-	-	8.400	8.400	8.400	-	8.400	166.551	-	174.951
ab 2035.....	-	-	59.470	59.470	59.470	-	59.470	158.025	-	217.495
künftige Jahre	530.000	-	-530.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	530.000	-	-304.000	226.000	226.000	-	226.000	2.363.228	-	2.589.228

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögenszugang..... 229.856.392,31 €

896 11-023 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschüsse 1.164.750.000,00 1.284.749.999,99 0,01
 Sollzugang / Sollabgang (120.000.000,00)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tgr. 01 bei

Tit. 866 11 120.000.000,00 €

Sollzugang 120.000.000,00 €

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01 0,01 €

Summe nachrichtlich 0,01 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (25.000.000,00) (25.000.000,01) (0,01)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (1.189.750.000,00) (1.309.750.000,00) (-120.000.000,00)

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	137.410	137.410	137.410	-	137.410	744.356	-	881.766
2016.....	-	-	184.420	184.420	184.420	-	184.420	640.346	-	824.766
2017.....	-	-	180.800	180.800	180.800	-	180.800	483.471	-	664.271
2018.....	-	-	189.840	189.840	189.840	-	189.840	416.977	-	606.817
2019.....	-	-	180.800	180.800	180.800	-	180.800	349.411	-	530.211
2020.....	-	-	160.910	160.910	160.910	-	160.910	340.574	-	501.484
2021.....	-	-	139.220	139.220	139.220	-	139.220	329.921	-	469.141
2022.....	-	-	110.290	110.290	110.290	-	110.290	341.508	-	451.798
2023.....	-	-	77.740	77.740	77.740	-	77.740	672.578	-	750.318
2024.....	-	-	72.320	72.320	72.320	-	72.320	835.293	-	907.613
ab 2035.....	-	-	368.250	368.250	368.250	-	368.250	1.055.757	-	1.424.007
künftige Jahre	1.590.000	-	-1.590.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	1.590.000	-	212.000	1.802.000	1.802.000	-	1.802.000	6.210.192	-	8.012.192

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 03.
in künftigen Haushaltsjahren..... 50 000 T€
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 42 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
in künftigen Haushaltsjahren..... 42 000 T€

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2302 umfasst die nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit und bildet infolgedessen die Förderung des vielfältigen entwicklungspolitischen Engagements zivilgesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Akteure ab.

Die größten Ausgabenblöcke sind die Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben von:

Politischen Stiftungen: Titel 687 04 mit rund 254 Mio. € und

Kirchen: Titel 896 04 mit 223 Mio. €.

Weitere politisch wichtige Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind Programme zur Förderung des **bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements:** Titelgruppe 07 mit insgesamt rund 153 Mio. € sowie

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft: Titel 687 01 mit 84,8 Mio. €.

Zudem ist in diesem Kapitel die institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH mit insgesamt rund 17,9 Mio. € (Titel 685 01 und 894 01) veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

In einer immer stärker zusammenwachsenden Welt ist Entwicklungspolitik nicht nur eine zentralstaatliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Erfahrung, Kreativität und Finanzkraft aller gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und öffentlichen Akteure fordert. Ihr Engagement wirkt auch in Bereichen, in denen der Staat aus politischen, ökonomischen oder logistischen Gründen kaum Einfluss nehmen kann.

Ziel ist es, mehr Menschen und Organisationen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie mehr Kommunen für Entwicklungspolitik und ihre Ziele zu interessieren. Die veranschlagten Haushaltsmittel tragen dazu bei, neue ebenso wie erfahrene Akteure dabei zu unterstützen, sich wirksam für entwicklungspolitische Anliegen einzusetzen und im Austausch mit ihren Partnern in Entwicklungs- und Schwellenländern Lösungsansätze für Entwicklungsfragen zu erarbeiten.

Über die Veranschlagung der Haushaltsmittel für Vorhaben der **politischen Stiftungen** wird insbesondere zum Aufbau funktionierender staatlicher und demokratischer Strukturen mit unabhängiger Judikative, mit Rechtssicherheit und mit einer aktiven Beteiligung der Zivilgesellschaft beigetragen. Mit den Haushaltsmitteln, die für Vorhaben der **Kirchen** eingesetzt werden, trägt das BMZ wesentlich zur Stärkung von Eigenverantwortung und Eigeninitiative lokaler Akteure in Entwicklungs- und Schwellenländern bei.

Die Programme zur Förderung **bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements** (Titelgruppe 07) umfassen die Finanzierung ent-

wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger, der entwicklungspolitischen Bildung und des kommunalen Engagements ebenso wie den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst (weltwärts) und den Zivilen Friedensdienst. Die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteure verfügen über äußerst vielfältige Kompetenzen. So bringen bspw. die Träger des Zivilen Friedensdienstes besonderes Know-How im Bereich der Krisenprävention und Konfliktbewältigung oder die kommunalen Akteure für die kommunale Regierungsführung und Daseinsvorsorge ein. Über die veranschlagten Haushaltsmittel wird damit auch dazu beigetragen, entwicklungspolitische Themen stärker in der Gesellschaft zu verankern. Engagement Global unterstützt diesen Trägerkreis bei der Umsetzung der programmspezifischen Ziele mit entsprechenden Dienstleistungen. Dazu gehören insbesondere Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und die Umsetzung von Förder- und Lernprogrammen.

Mit den Haushaltsmitteln, die für **Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft** eingesetzt werden, können zusätzliche Kräfte, Know-How und finanzielle Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit und damit den Aufbau der Wirtschaft in den Partnerländern gewonnen werden. Zudem können insbesondere private Unternehmen, die global tätig sind, über ihre Wertschöpfungsketten umwelt- und sozialverträglichere Produktions- und Konsummuster befördern.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	401.000,00	553.239,04	152.239,04
Gesamteinnahmen	401.000,00	553.239,04	152.239,04

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	552.117.000,00	554.773.133,04	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.429.830,25)	(7.448.939,81)	
Summen	(553.546.830,25)	(562.222.072,85)	8.675.242,60
Ausgaben für Investitionen	223.350.000,00	223.205.400,00	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(120.000,00)	(264.600,00)	
Summen	(223.470.000,00)	(223.470.000,00)	0,00
Gesamtausgaben	775.467.000,00	777.978.533,04	
davon nicht flexibilisiert	775.467.000,00	777.978.533,04	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.549.830,25)	(7.713.539,81)	
Summen	(777.016.830,25)	(785.692.072,85)	8.675.242,60

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	202.430	-	76.368	278.798	264.457	-	264.457	387.808	-	652.265
2016.....	170.690	-	53.946	224.636	208.282	-	208.282	223.995	-	432.277
2017.....	157.400	-	44.844	202.244	196.575	-	196.575	26.200	-	222.775
2018.....	-	-	16.428	16.428	16.428	-	16.428	21.462	-	37.890
2019.....	-	-	11.469	11.469	11.469	-	11.469	12.212	-	23.681
ab 2035.....	-	-	18.945	18.945	18.945	-	18.945	-	-	18.945
künftige Jahre..	222.000	-	-222.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen.....	752.520	-	-	752.520	716.157	-	716.157	671.678	-	1.387.834

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 553.239,04 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2302 in 2014 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
verfügbares Soll (= Soll 2014).....	401	-	-	552.117	-	223.350	-	775.467	
Ist 2014.....	553	-	-	554.773	-	223.205	-	777.979	
Differenz (Ist ./ Soll).....	152	-	-	2.656	-	-145	-	2.512	

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....

Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....

-	-	-	9.993	-	-	-	9.993
-	-	-	7.337	-	145	-	7.481
-	-	-	7.449	-	265	-	7.714

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

166 05-023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.	7.000,00	0,00	-7.000,00
186 05-023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen vermögenswirksame Beträge: Vermögensabgang..... 553.239,04 €	394.000,00	553.239,04	159.239,04

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01-023	Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Betrieb Erläuterungen Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 03 1.317.400,00 € Summe nachrichtlich 1.317.400,00 € Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 01.	17.517.000,00	16.199.600,00	1.317.400,00
687 01-023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	84.800.000,00 (931.574,94) (85.731.574,94)	84.800.000,00 (931.574,94) (85.731.574,94)	0,00 (0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	33.350	-	-	33.350	33.350	-	33.350	34.050	-	67.400
2016.....	29.050	-	-	29.050	29.050	-	29.050	21.400	-	50.450
2017.....	22.400	-	-	22.400	22.400	-	22.400	-	-	22.400
zusammen..	84.800	-	-	84.800	84.800	-	84.800	55.450	-	140.250

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 2301 Tit. 896 03.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

687 03-023	Förderung der Sozialstruktur Sollzugang / Sollabgang	42.020.000,00	44.465.548,85	0,00
------------	---	---------------	---------------	------

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tit. 687 76 2.445.548,85 €
Sollzugang 2.445.548,85 €

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	10.550	-	-	10.550	10.550	-	10.550	22.770	-	33.320
2016.....	11.100	-	-	11.100	11.100	-	11.100	9.850	-	20.950
2017.....	9.850	-	-	9.850	9.850	-	9.850	-	-	9.850
zusammen..	31.500	-	-	31.500	31.500	-	31.500	32.620	-	64.120

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 500 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 76.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 71, 685 71, 687 72, 687 74 und 687 76.

**Zivilgesellschaftliches, kommunales und 2302
wirtschaftliches Engagement**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

687 04-023 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen 254.400.000,00 254.400.000,00 0,00

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	87.300	-	-	87.300	87.300	-	87.300	158.100	-	245.400
2016.....	75.610	-	-	75.610	75.610	-	75.610	107.360	-	182.970
2017.....	96.990	-	-	96.990	96.990	-	96.990	-	-	96.990
zusammen..	259.900	-	-	259.900	259.900	-	259.900	265.460	-	525.360

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

687 08-023 Gesellschaftliche Krisenreaktions- und Stabilisierungshilfe 0,00 9.992.642,60 0,00
Sollzugang / Sollabgang (9.992.642,60)

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2301

Tit. 866 11 9.992.642,60 €

Sollzugang 9.992.642,60 €

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 2301 Tgr. 01.**
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Ausgaben für Investitionen

894 01-023 Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Zuschüsse für Investitionen 350.000,00 205.400,00 144.600,00

Erläuterungen

Einsparung (kassenmäßig)

für Kap. 2303 Tit. 896 09 72.087,12 €

für Kap. 2304 Tit. 687 01 72.512,88 €

Summe nachrichtlich 144.600,00 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (120.000,00) (264.600,00) (144.600,00)
nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (470.000,00) (470.000,00) (0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **685 01.**

896 04-023 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen 223.000.000,00 223.000.000,00 0,00

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BHO in die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung eingewilligt.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	76.368	76.368	76.368	-	76.368	122.555	-	198.923
2016.....	-	-	53.946	53.946	53.946	-	53.946	69.197	-	123.143
2017.....	-	-	44.844	44.844	44.844	-	44.844	26.200	-	71.044
2018.....	-	-	16.428	16.428	16.428	-	16.428	21.462	-	37.890
2019.....	-	-	11.469	11.469	11.469	-	11.469	12.212	-	23.681
ab 2035.....	-	-	18.945	18.945	18.945	-	18.945	-	-	18.945
künftige Jahre	222.000	-	-222.000	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	222.000	-	-	222.000	222.000	-	222.000	251.627	-	473.627

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Titelgruppe 07

Tgr.07 Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

684 71-023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung Erläuterungen	23.000.000,00	21.142.127,91	1.857.872,09
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02</i>			<u>1.857.872,09 €</u>
	<i>Summe nachrichtlich</i>			<u>1.857.872,09 €</u>
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(1.857.872,09)	(1.857.872,09)
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo</i>	(23.000.000,00)	(23.000.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	11.000	-	-	11.000	7.655	-	7.655	3.700	-	11.355
2016.....	9.000	-	-	9.000	2.776	-	2.776	-	-	2.776
<i>zusammen..</i>	<i>20.000</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>20.000</i>	<i>10.431</i>	<i>-</i>	<i>10.431</i>	<i>3.700</i>	<i>-</i>	<i>14.131</i>

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

685 71-023	Förderung des kommunalen Engagements Erläuterungen	5.000.000,00	4.600.000,00	400.000,00
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 03</i>			<u>400.000,00 €</u>
	<i>Summe nachrichtlich</i>			<u>400.000,00 €</u>
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(228.475,00)	(628.475,00)	(400.000,00)
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo</i>	(5.228.475,00)	(5.228.475,00)	(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	1.500	-	-	1.500	1.500	-	1.500	1.000	-	2.500
2016.....	1.000	-	-	1.000	1.000	-	1.000	500	-	1.500
2017.....	500	-	-	500	500	-	500	-	-	500
<i>zusammen..</i>	<i>3.000</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>-</i>	<i>3.000</i>	<i>1.500</i>	<i>-</i>	<i>4.500</i>

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

687 72-023	Ziviler Friedensdienst	34.000.000,00	34.000.000,00	0,00
------------	------------------------------	---------------	---------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	11.130	-	-	11.130	11.130	-	11.130	16.750	-	27.880
2016.....	13.330	-	-	13.330	13.330	-	13.330	8.830	-	22.160
2017.....	15.860	-	-	15.860	15.860	-	15.860	-	-	15.860
<i>zusammen..</i>	<i>40.320</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>40.320</i>	<i>40.320</i>	<i>-</i>	<i>40.320</i>	<i>25.580</i>	<i>-</i>	<i>65.900</i>

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Maßnahmen des Zivilen Friedensdienstes verwendet worden sind, einer im Partnerland ansässigen, gemeinnützigen Organisation überlassen werden können.

687 74-023	Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst	30.000.000,00	29.134.625,49	865.374,51
------------	--	---------------	---------------	------------

**Zivilgesellschaftliches, kommunales und 2302
wirtschaftliches Engagement**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 03 865.374,51 €

Summe nachrichtlich 865.374,51 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (129.326,95) (994.701,46) (865.374,51)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo (30.129.326,95) (30.129.326,95) (0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	15.000	-	-	15.000	15.000	-	15.000	10.763	-	25.763
2016.....	10.000	-	-	10.000	10.000	-	10.000	1.000	-	11.000
2017.....	1.000	-	-	1.000	1.000	-	1.000	-	-	1.000
zusammen..	26.000	-	-	26.000	26.000	-	26.000	11.763	-	37.763

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

687 76-023 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger 61.380.000,00 56.038.588,19 2.895.862,96
 Sollzugang / Sollabgang (2.445.548,85)

Erläuterungen

Einsparung für Tit. 687 03 2.445.548,85 €

Sollabgang 2.445.548,85 €

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02 2.895.862,96 €

Summe nachrichtlich 2.895.862,96 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (140.453,36) (3.036.316,32) (2.895.862,96)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo (61.520.453,36) (59.074.904,51) (2.445.548,85)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	32.600	-	-	32.600	21.604	-	21.604	18.120	-	39.724
2016.....	21.600	-	-	21.600	11.470	-	11.470	5.858	-	17.328
2017.....	10.800	-	-	10.800	5.131	-	5.131	-	-	5.131
zusammen..	65.000	-	-	65.000	38.206	-	38.206	23.978	-	62.184

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **2 500 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2303 beinhaltet als Teil der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit diejenigen Haushaltsmittel, die sich an eine supranationale Institution, internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen richten.

Die finanzwirksamsten Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind: der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)**: Titel 896 02 mit 670 Mio. € zur Finanzierung der aus den EU-AKP-Partnerschaftsabkommen (Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik) von Lom und Cotonou resultierenden Verpflichtungen und

der deutsche **Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)**: Titel 896 07 mit 245 Mio. € sowie

die **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie an andere internationale Einrichtungen und internati-**

onale Nichtregierungsorganisationen: Titel 687 01 mit insgesamt rund 136 Mio. €.

Weitere politische Ausgabenschwerpunkte innerhalb des Kapitels sind:

die **Beiträge zur Sicherung der Ernährung, der internationalen Agrarforschung und zur ländlichen Entwicklung**: Titel 687 02, 687 03 und 687 04 mit insgesamt rund 61 Mio. € sowie

die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz**: Titel 896 09 mit 183 Mio. €. Über diesen Titel werden deutsche Beiträge zu der Globalen Umweltfazilität (GEF), zum Montrealer Protokollfonds und zu verschiedenen Fonds im Bereich Klimaschutz/Klimawandel finanziert. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von bis zu 1 132 Mio. € beinhaltet vor allem auch bis zu 750 Mio. € für eine deutsche Beteiligung an der Erstauführung des Green Climate Fund (GCF).

Nach § 11 Haushaltsgesetz 2014 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 04 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)** dient der langfristigen und nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der AKP-Staaten und deren Integration in die Weltwirtschaft.

Mit dem deutschen Beitrag an den **Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)** werden weltweit bedürftige Länder in ihrem Kampf gegen diese drei übertragbaren Krankheiten unterstützt.

Über ausgewählte **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen** beteiligt sich das BMZ an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisationen und bringt in deren Arbeit eigene entwicklungspolitische Akzente ein.

Die **Beiträge zur Sicherung der Ernährung, der internationalen Agrarforschung und zur ländlichen Entwicklung** verbessern in Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm gezielt den Zugang zu Nahrungsmitteln durch temporäre Transferleistungen sowie

die Reduzierung von chronischer Unter- und Mangelernährung in ländlichen und urbanen Räumen. Die deutsche Beteiligung an der Finanzierung der globalen Agrarforschungspartnerschaft dient dem Entwicklungsziel, die Ernährung für eine wachsende Weltbevölkerung gerade auch unter den Bedingungen des Klimawandels zu sichern, ländliche Armut zu reduzieren und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen im ländlichen Raum zu fördern. Der Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) leistet mit seinem auf nachhaltige Strukturveränderungen und marginalisierte Bevölkerungsgruppen ausgerichteten strategischen Ansatz einen Beitrag zur dauerhaften Überwindung der Nahrungsmittelknappheit und zur Schaffung von Ernährungssicherheit.

Die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz** sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umwelt- und Klimaschutz/Klimaanpassungsvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	40.000.000,00	21.945.029,18	-18.054.970,82
Gesamteinnahmen	40.000.000,00	21.945.029,18	-18.054.970,82

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	197.376.000,00	197.376.000,00	0,00
Ausgaben für Investitionen	1.098.374.000,00	1.097.718.856,10	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(40.336.403,39)	(40.264.316,27)	
Summen	(1.138.710.403,39)	(1.137.983.172,37)	-727.231,02
Gesamtausgaben	1.295.750.000,00	1.295.094.856,10	
davon nicht flexibilisiert	1.295.750.000,00	1.295.094.856,10	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(40.336.403,39)	(40.264.316,27)	
Summen	(1.336.086.403,39)	(1.335.359.172,37)	-727.231,02

Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	89.228	-	-	89.228	83.946	-	83.946	1.076.009	-	1.159.955
2016.....	150.376	-	-2.526	147.850	143.086	-	143.086	992.024	-	1.135.111
2017.....	145.910	-	-	145.910	142.228	-	142.228	785.010	-	927.238
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	170.140	-	170.140
ab 2035.....	-	-	850.028	850.028	850.028	-	850.028	10.685	-	860.713
künftige Jahre..	847.502	-	-847.502	-	-	-	-	-	-	-
zusammen.....	1.233.016	-	-	1.233.016	1.219.289	-	1.219.289	3.033.868	-	4.253.157

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 21.945.029,18 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2303 in 2014 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2014.....	40.000	-	-	197.376	-	1.098.374	-	1.295.750
aus 2013 freigegebene Reste.....	-	-	-	-	-	72	-	72
verfügbares Soll.....	40.000	-	-	197.376	-	1.098.446	-	1.295.822
Ist 2014.....	21.945	-	-	197.376	-	1.097.719	-	1.295.095
Differenz (Ist ./ Soll).....	-18.055	-	-	-	-	-727	-	-727

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	-	-	72	-	72
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor). nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	-	-	727	-	727
	-	-	-	-	-	40.264	-	40.264

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

186 04-023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II und Lomé	40.000.000,00	21.945.029,18	-18.054.970,82
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	21.945.029,18 €		
	Haushaltsvermerk			
	Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01-023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	136.032.000,00	136.032.000,00	0,00
------------	--	----------------	----------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	25.000	-	-	25.000	22.000	-	22.000	10.000	-	32.000
2016.....	14.000	-	-	14.000	10.000	-	10.000	-	-	10.000
zusammen..	39.000	-	-	39.000	32.000	-	32.000	10.000	-	42.000

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 896 02.

687 02-023	Beteiligung am Welternährungsprogramm	23.008.000,00	23.008.000,00	0,00
------------	---	---------------	---------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	23.008	-	-	23.008	23.008	-	23.008	-	-	23.008
2016.....	23.008	-	-	23.008	23.008	-	23.008	-	-	23.008
zusammen..	46.016	-	-	46.016	46.016	-	46.016	-	-	46.016

687 03-023	Förderung der internationalen Agrarforschung	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00
------------	--	---------------	---------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	4.000	-	-	4.000	4.000	-	4.000	12.000	-	16.000
2016.....	5.000	-	-	5.000	5.000	-	5.000	6.000	-	11.000
2017.....	7.000	-	-	7.000	7.000	-	7.000	-	-	7.000
zusammen..	16.000	-	-	16.000	16.000	-	16.000	18.000	-	34.000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

687 04-023	Zahlungen an den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	18.336.000,00	18.336.000,00	0,00
------------	---	---------------	---------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	18.336	-	18.336

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Ausgaben für Investitionen

896 02-023	Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou)	670.000.000,00	669.272.768,98 (727.231,02)	0,00
	Sollzugang / Sollabgang			
Erläuterungen				
	Einsparung für Kap. 2301 Tit. 687 06		727.231,02 €	
	Sollabgang		727.231,02 €	
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(134.640,38)	(134.640,38)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo	(670.134.640,38)	(669.407.409,36)	(727.231,02)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	738.000	-	738.000
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	738.000	-	738.000
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	749.000	-	749.000
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	142.380	-	142.380
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	2.367.380	-	2.367.380

Haushaltsvermerk

- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 26 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2301 Tit. 687 06.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 2301 Tit. 896 03 **und Tgr. 01**.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 01.
- Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

896 07-023	Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)	245.000.000,00	245.000.000,00	0,00
------------	--	----------------	----------------	------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	200.000	-	200.000
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	200.000	-	200.000
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	400.000	-	400.000

896 09-023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz	183.374.000,00	183.446.087,12 (72.087,12)	0,00
	Sollzugang / Sollabgang			

Erläuterungen

Deckung (für Rest) bei Kap. 2302 Tit. 894 01

72.087,12 €

Sollzugang

72.087,12 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel

(40.201.763,01) (40.129.675,89)

nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo

(223.575.763,01) (223.575.763,01) (0,00)

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 72.087,12 Euro eingewilligt.

Das BMF hat gemäß § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BHO in die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung eingewilligt.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang ./Sollabgang./Ist €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	37.220	-	-	37.220	34.938	-	34.938	97.673	-	132.611
2016.....	108.368	-	-2.526	105.842	105.078	-	105.078	48.024	-	153.103
2017.....	138.910	-	-	138.910	135.228	-	135.228	36.010	-	171.238
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	27.760	-	27.760
ab 2035.....	-	-	850.028	850.028	850.028	-	850.028	10.685	-	860.713
künftige Jahre	847.502	-	-847.502	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	1.132.000	-	-	1.132.000	1.125.273	-	1.125.273	220.152	-	1.345.425

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 und 6.1 sind verbindlich.
2. Zinssubventionen nach Erläuterung Nr. 4.1 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 2304 sind die Haushaltsmittel für die multilateralen Entwicklungsbanken einschließlich ihrer konzessionären Fonds zusammengefasst. Die multilateralen Entwicklungsbanken erfüllen ihr Mandat durch die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligung an Investitionen sowie durch Investitionsgarantien.

Neben dem über das Grundkapital finanzierten Kreditgeschäft verfügen die Entwicklungsbanken zusätzlich über einen Mechanismus für die Vergabe von hoch konzessionären Krediten und nicht rückzahlbaren Zuschüssen an die ärmsten Länder der Welt bzw. der jeweiligen Region. Die konzessionären Fonds werden durch Geberbeiträge finanziert, die in regelmäßigen Wiederauffüllungsverhandlungen zugesagt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel decken die zu den Wiederauffüllungen der Fonds eingegangenen Verpflichtungen und vereinbarten Beiträge zu Kapitalerhöhungen ab.

Ausgabenschwerpunkte des Kapitels sind:

die **Zahlungen an die Weltbankgruppe**: Tit. 687 01 mit rund 611 Mio. € Ausgaben und rund 1,568 Mrd. € Verpflichtungsermächtigungen. Im Rahmen dieser Haushaltsmittel ist auch die deutsche Beteiligung an der 17. Wiederauffüllung der International Development Association (IDA) vorgesehen und

die **Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken**: Tit. 687 02, 687 03, 687 04 und 687 05 mit insgesamt rund 251 Mio. € Ausgaben und rund 422 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen. Im Rahmen dieser Haushaltsmittel ist auch die Beteiligung an der 13. Wiederauffüllung des Afrikanischen Entwicklungsfonds vorgesehen.

Nach § 11 Haushaltsgesetz 2014 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 01 bis 687 05 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das Mandat der multilateralen Entwicklungsbanken ist die Bekämpfung der Armut in ihren weniger entwickelten Mitgliedsländern sowie die Förderung einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung unter Förderung eines inklusiven Wachstums. Mit den Beiträgen an die multilateralen Entwicklungsbanken werden die für diesen Bereich bestehenden internationalen Verpflichtungen erfüllt. Die Entwicklungsbanken sind wichtige Partner der Bundesregierung in der Entwicklungszusammenarbeit sowohl auf konzeptioneller Ebene als auch in Form vielfacher Kooperationen und Ko-Finanzierungen auf Länderebene.

Die Weltbank ist ein zentraler Akteur in der internationalen Entwicklungsarchitektur, den das BMZ mit seinen **Zahlungen an die Weltbankgruppe** entscheidend prägt. Mit ihren **Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken** unterstützt das BMZ zentrale ent-

wicklungspolitische Akteure in der jeweiligen regionalen Governancestruktur. Als wichtige Plattform zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern bestimmen die Weltbank und die regionalen Entwicklungsbanken die Agenda der globalen bzw. regionalen Entwicklungszusammenarbeit entscheidend mit. Sie verfügen über große Expertise und sind wichtige Unterstützer und Kreditgeber für viele Partnerländer. Darüber hinaus begleiten sie große privat finanzierte Projekte, aber auch internationale Prozesse wie z. B. die Bekämpfung des Klimawandels durch ihre Kreditzusagen.

Über die multilateralen Entwicklungsbanken kann Deutschland mit den veranschlagten Haushaltsmitteln durch seine Mitentscheidungsrechte in den Aufsichtsgremien große Hebelwirkungen erzielen und bilaterale Programme und deren Wirkungen in Entwicklungs- und Schwellenländern ergänzen.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	2.220.000,00	2.245.642,26	25.642,26
Gesamteinnahmen	2.220.000,00	2.245.642,26	25.642,26

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	862.198.000,00	911.454.598,81	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(53.711.022,56)	(20.801.115,47)	
Summen	(915.909.022,56)	(932.255.714,28)	16.346.691,72
<i>überplanmäßige Ausgaben.....</i>	<i>16.346.691,72 €</i>		
Gesamtausgaben	862.198.000,00	911.454.598,81	
davon nicht flexibilisiert	862.198.000,00	911.454.598,81	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(53.711.022,56)	(20.801.115,47)	
Summen	(915.909.022,56)	(932.255.714,28)	16.346.691,72
<i>überplanmäßige Ausgaben.....</i>	<i>16.346.691,72 €</i>		

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken**Verpflichtungen** (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	170.041	-	-	170.041	170.041	-	170.041	766.332	-	936.373
2016.....	193.418	-	-	193.418	193.418	-	193.418	694.690	-	888.108
2017.....	317.629	-	-	317.629	317.629	-	317.629	507.412	-	825.041
2018.....	-	-	417.575	417.575	417.575	-	417.575	228.644	-	646.219
2019.....	-	-	478.426	478.426	478.426	-	478.426	88.181	-	566.607
2020.....	-	-	317.426	317.426	317.426	-	317.426	55.788	-	373.214
2021.....	-	-	42.491	42.491	42.491	-	42.491	25.789	-	68.280
2022.....	-	-	38.768	38.768	38.768	-	38.768	19.184	-	57.952
2023.....	-	-	14.136	14.136	14.136	-	14.136	19.533	-	33.669
2024.....	-	-	-	-	-	-	-	18.297	-	18.297
ab 2025.....	-	-	-	-	-	-	-	4.024	-	4.024
künftige Jahre..	1.308.822	-	-1.308.822	-	-	-	-	-	-	-
zusammen.....	1.989.910	-	-	1.989.910	1.989.910	-	1.989.910	2.427.873	-	4.417.783

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 2.245.642,26 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2304 in 2014 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Soll 2014.....	2.220	-	-	862.198	-	-	-	862.198	
aus 2013 freigegebene Reste.....	-	-	-	33.409	-	-	-	33.409	
über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	16.347	-	-	-	16.347	
verfügbares Soll.....	2.220	-	-	911.953	-	-	-	911.953	
Ist 2014.....	2.246	-	-	911.455	-	-	-	911.455	
Differenz (Ist ./ Soll).....	26	-	-	-499	-	-	-	-499	

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	32.910	-	-	-	32.910
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	-	-	16.347	-	-	-	16.347
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	20.801	-	-	-	20.801

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang /. Sollabgang /. Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

186 06-023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	2.220.000,00	2.245.642,26	25.642,26
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	2.245.642,26 €		

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01-023	Zahlungen an Einrichtungen der Weltbankgruppe	611.407.000,00	616.143.709,11	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(4.736.709,11)		

Erläuterungen

Deckung (für Rest)

bei Kap. 2301 Tit. 896 03	48.449,09 €
bei Kap. 2301 Tit. 896 06	2.200.167,48 €
bei Kap. 2301 Tit. 896 11	0,01 €
bei Kap. 2302 Tit. 894 01	72.512,88 €
bei Kap. 2305 Tit. 894 41	163.819,68 €
bei Kap. 2310 Tit. 687 01	1.564.790,28 €
bei Kap. 2310 Tit. 896 31	24.690,69 €
bei Kap. 2310 Tit. 896 32	147.083,00 €
bei Kap. 2310 Tit. 896 33	5.200,00 €
bei Kap. 2311 Tit. 532 04	17.432,24 €
bei Kap. 2312 Tit. 712 07	492.563,76 €

Sollzugang 4.736.709,11 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (23.545.299,24) (18.808.590,13)

nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (634.952.299,24) (634.952.299,24) (0,00)

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 4.736.709,11 Euro eingewilligt.

Das BMF hat gemäß § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BHO in die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung eingewilligt.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	121.918	-	-	121.918	121.918	-	121.918	539.462	-	661.380
2016.....	134.724	-	-	134.724	134.724	-	134.724	489.345	-	624.069
2017.....	257.493	-	-	257.493	257.493	-	257.493	373.952	-	631.445
2018.....	-	-	357.119	357.119	357.119	-	357.119	123.406	-	480.525
2019.....	-	-	426.432	426.432	426.432	-	426.432	3.120	-	429.552
2020.....	-	-	270.234	270.234	270.234	-	270.234	-	-	270.234
künftige Jahre	1.053.785	-	-1.053.785	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	1.567.920	-	-	1.567.920	1.567.920	-	1.567.920	1.529.285	-	3.097.205

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln:
Kap. 2301 Tgr. 01.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.
- Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

687 02-023	Zahlungen an die Asiatische Entwicklungsbank, an den Asiatischen Entwicklungsfonds sowie an den Sonderfonds für Technische Hilfe	48.919.000,00	86.637.592,74	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(37.718.592,74)		

Erläuterungen

Deckung (für Rest)

bei Tit. 687 05	3.976,25 €
bei Kap. 2301 Tit. 681 02	485.668,04 €
bei Kap. 2301 Tit. 687 05	267.000,00 €
bei Kap. 2302 Tit. 684 71	1.857.872,09 €
bei Kap. 2302 Tit. 687 76	2.895.862,96 €
bei Kap. 2305 Tit. 532 04	1.180.088,80 €
bei Kap. 2305 Tit. 544 01	1.874.697,87 €
bei Kap. 2305 Tit. 685 41	2.188.578,49 €
bei Kap. 2305 Tit. 686 03	17.184,00 €
bei Kap. 2310 Tit. 532 04	377.060,77 €
bei Kap. 2310 Tit. 546 01	318.012,91 €

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5

bei Kap. 2310 Tit. 687 01	1.795.878,90 €
bei Kap. 2311 Tit. 529 01	14.265,37 €
bei Kap. 2311 Tit. 532 04	26.625,87 €
bei Kap. 2311 Tit. 542 01	61.417,71 €
bei Kap. 2311 Tit. 545 01	424.931,49 €
bei Kap. 3205 Tit. 575 09	7.582.779,50 €

Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe

bei Kap. 2311 Tit. 441 01	449.216,59 €
bei Kap. 2311 Tit. 443 01	41.297,74 €
bei Kap. 2311 Tit. 452 02	0,31 €
bei Kap. 2311 Tit. 526 01	14.040,52 €
bei Kap. 2311 Tit. 526 02	236.080,19 €
bei Kap. 2311 Tit. 527 03	4.130,44 €
bei Kap. 2311 Tit. 543 01	25.675,89 €
bei Kap. 2311 Tit. 634 03	506.347,48 €
bei Kap. 2312 Tit. 422 01	3.160.706,32 €
bei Kap. 2312 Tit. 427 09	1.235.455,87 €
bei Kap. 2312 Tit. 453 01	307.587,87 €
bei Kap. 2312 Tit. 511 01	549.460,16 €
bei Kap. 2312 Tit. 517 01	750.928,37 €
bei Kap. 2312 Tit. 518 01	203.584,73 €
bei Kap. 2312 Tit. 519 01	1.649.992,88 €
bei Kap. 2312 Tit. 525 01	479.236,00 €
bei Kap. 2312 Tit. 527 01	807.545,22 €
bei Kap. 2312 Tit. 532 01	410.986,18 €
bei Kap. 2312 Tit. 539 99	113.940,60 €
bei Kap. 2312 Tit. 711 01	3.000,00 €
bei Kap. 2312 Tit. 812 01	200.256,84 €
bei Kap. 2312 Tit. 812 02	1.071.708,76 €
bei Kap. 6002 Tit. 461 71	4.125.512,76 €

Sollzugang 37.718.592,74 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (21.371.901,02)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (70.290.901,02) (86.637.592,74) (-16.346.691,72)

Erläuterungen

überplanmäßige Ausgabe..... 16.346.691,72 €
 Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 16.346.691,72 Euro eingewilligt.
 Höhere Ausgaben zur Leistung des Beitrags an der 8. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF). Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf einem längerfristigen internationalen Vertrag (Beitragsurkunde).
 Die haushaltmäßige Einsparung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.125.512,76 Euro erfolgte zu Lasten aller Einzelpläne.
 Die kassenmäßige Einsparung in Höhe von 7.582.779,50 Euro erfolgte zu Lasten aller Einzelpläne.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	88.393	-	88.393
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	80.237	-	80.237
2017.....	-	-	-	-	-	-	-	46.795	-	46.795
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	33.993	-	33.993
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	31.548	-	31.548
2020.....	-	-	-	-	-	-	-	25.652	-	25.652
2021.....	-	-	-	-	-	-	-	8.197	-	8.197
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	314.815	-	314.815

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

687 03-023 Zahlungen an die Afrikanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwicklungsfonds	191.599.000,00	197.337.925,03	0,00
Sollzugang / Sollabgang	(5.738.925,03)		

Erläuterungen

Deckung (für Rest)

bei Kap. 2301 Tit. 685 01	623.651,82 €
bei Kap. 2302 Tit. 685 01	1.317.400,00 €
bei Kap. 2302 Tit. 685 71	400.000,00 €
bei Kap. 2302 Tit. 687 74	865.374,51 €
bei Kap. 2305 Tit. 544 01	2.532.498,70 €

Sollzugang 5.738.925,03 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel (6.819.718,13) (1.080.793,10)
 nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo (198.418.718,13) (198.418.718,13) (0,00)

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 6.000.000,00 Euro eingewilligt.

Das BMF hat gemäß § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BHO in die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung eingewilligt.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	48.123	-	-	48.123	48.123	-	48.123	128.206	-	176.329
2016.....	58.694	-	-	58.694	58.694	-	58.694	114.819	-	173.513
2017.....	60.136	-	-	60.136	60.136	-	60.136	86.665	-	146.801
2018.....	-	-	60.456	60.456	60.456	-	60.456	71.245	-	131.701
2019.....	-	-	51.994	51.994	51.994	-	51.994	53.513	-	105.507
2020.....	-	-	47.192	47.192	47.192	-	47.192	30.136	-	77.328
2021.....	-	-	42.491	42.491	42.491	-	42.491	17.592	-	60.083
2022.....	-	-	38.768	38.768	38.768	-	38.768	19.184	-	57.952
2023.....	-	-	14.136	14.136	14.136	-	14.136	19.533	-	33.669
2024.....	-	-	-	-	-	-	-	18.297	-	18.297
künftige Jahre	255.037	-	-255.037	-	-	-	-	-	-	-
zusammen..	421.990	-	-	421.990	421.990	-	421.990	559.189	-	981.179

Negative Beträge ergeben sich aufgrund von Korrektur- und Umbuchungen.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
1.	Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde		
1.1	AfDF X.....		0,00
1.2	AfDF XI.....		0,00
1.3	AfDF XII.....		0,00
1.4	AfDF XIII.....		0,00
2.	Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde.....		0,00
3.	Rechtsgrundlage: Kapitalzeichnungsurkunde.		0,00
1.	Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253). Das gezeichnete Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2012 auf 63,1 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 2,6 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 103,245 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der allgemeinen Kapitalerhöhung der AfDB (GCI 6) beteiligt. Dabei sind rd. 161,4 Mio. USD als Einzahlungskapital zu erbringen. Der Ansatz enthält die für 2014 zu leistende Zahlung. Das Haftungskapital beträgt rd. 2,528 Mrd. USD.		
2.1	Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite und Zuschüsse an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793). Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2012 auf rd. 22,44 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 2,291 Mrd. SZR beteiligt. Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 9. - 12. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2014 zu erwartenden Abrufe. Die Bundesregierung beabsichtigt, sich an der Wiederauffüllung des AfDF XIII mit		

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
---------	-------------	---------	-------

465,400 Mio. € zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil des Baransatzes sowie die Verpflichtungsermächtigung.

2.2 Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2020 an den beim AfDF anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 143,32 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält den für 2014 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

687 04-023	Zahlungen an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds, an die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft und an den Multilateralen Investitionsfonds	4.672.000,00 (1.066.348,18)	5.738.348,18	0,00
	Sollzugang / Sollabgang			

Erläuterungen

Deckung (für Rest) bei Kap. 2301 Tit. 685 01 1.066.348,18 €

Sollzugang 1.066.348,18 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(1.956.789,93)	(890.441,75)	
nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(6.628.789,93)	(6.628.789,93)	(0,00)

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 1.300.000,00 Euro eingewilligt.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	4.671	-	4.671
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	4.689	-	4.689
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	9.360	-	9.360

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 5 sind verbindlich.

Erläuterungen zum Haushaltsvermerk

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
---------	-------------	---------	-------

1. Rechtsgrundlage: Kapitalzeichnungsurkunde. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl. 1976 II S. 37). Das gezeichnete Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2012 auf rd. 116,880 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 2,062 Mrd. USD beteiligt, davon sind rd. 88 Mio. USD Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der allgemeinen Kapitalerhöhung der IDB (GCI 9) beteiligt. Hierfür sind rd. 32,234 Mio. USD als Einzahlungskapital zu erbringen. Der Ansatz enthält die für 2014 zu leistende Zahlung. Das Haftungskapital beträgt rd. 1 295 Mrd. USD.

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Soll T€	Ist €
---------	-------------	---------	-------

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.
Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte kumulative Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2012 auf 10,238 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 0,241 Mrd. USD beteiligt.
Die Bundesregierung hat sich an der Wiederauffüllung des Sonderfonds der IDB (FSO IX) mit 11,287 Mio. USD beteiligt.
3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.
Das gezeichnete Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2012 auf rd. 689,8 Mio. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13,34 Mio. USD beteiligt.
4. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.
5. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

687 05-023	Zahlungen an die Karibische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds ...	5.601.000,00	5.597.023,75	3.976,25
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Tit. 687 02</i>			3.976,25 €
	<i>Summe nachrichtlich</i>			3.976,25 €
		Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(17.314,24)	(21.290,49)
		<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(5.618.314,24)	(5.618.314,24)
				(3.976,25)
				(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	5.600	-	5.600
2016.....	-	-	-	-	-	-	-	5.600	-	5.600
ab 2035.....	-	-	-	-	-	-	-	4.024	-	4.024
zusammen..	-	-	-	-	-	-	-	15.224	-	15.224

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2305 dient der Finanzierung von Dienstleistungen, die einen wissenschaftsbasierten Beitrag zur Steigerung der Wirksamkeit und zur Erfolgskontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) leisten. Ferner werden daraus Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte finanziert.

Die größten Ausgabeblocke innerhalb des Kapitels sind:

die **Forschung**: Titel 544 01 mit rund 13,6 Mio. € für die projektgebundene Finanzierung sowie Titelgruppe 04, in der die institutionelle

Förderung des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) mit 4,26 Mio. € veranschlagt ist und

die **Evaluierung**: Titel 532 04 mit 1,5 Mio. € für projektgebundene Evaluierungen sowie ebenfalls Titelgruppe 04, in der die institutionelle Förderung des Deutschen Evaluierungsinstituts der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) mit rd. 7 Mio. € veranschlagt ist.

Darüber hinaus werden Fachkräfte für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Organisationen aus- und weitergebildet: Titel 686 03.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die eingesetzten Mittel für die **Forschung** sollen signifikant zum nachhaltigen Aufbau von entwicklungsrelevanten Forschungskapazitäten in Deutschland und zu deren stärkerer Integration in internationale Forschungsnetzwerke beitragen. Dabei sollen insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Entwicklungs- und Schwellenländern einbezogen werden.

In die Forschungstätigkeit ist zum großen Teil das DIE eingebunden. Darüber hinaus bildet das DIE Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen für die berufliche Praxis in Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus. Inhaltlich orientiert sich diese Forschungstätigkeit an den Zielen der deutschen Entwicklungspolitik.

Der Bereich der **Evaluierung** bzw. Erfolgsbewertung der deutschen EZ ist Aufgabe des DEval, das eine unabhängige und externe Gesamtsicht auf die deutsche EZ gewährleisten soll. Es soll unabhängige Analysen und Bewertungen von Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der EZ vornehmen und Empfehlungen erarbeiten, wie die Entwicklungsmaßnahmen verbessert werden können. Das DEval soll darüber hinaus Untersuchungsmethoden weiter entwickeln und damit das methodische Rüstzeug für Evaluierungen verbessern. Durch die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für einen Einsatz im Rahmen der EZ soll insbesondere auch der Anteil von deutschen Fachkräften in internationalen Einrichtungen gesteigert werden.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben	15.090.000,00	9.473.243,80	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.433.735,23)	(5.840.931,80)	
Summen	(16.523.735,23)	(15.314.175,60)	-1.209.559,63
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31.753.000,00	29.547.237,51	-2.205.762,49
Ausgaben für Investitionen	393.000,00	229.180,32	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(370.169,31)	(533.988,99)	
Summen	(763.169,31)	(763.169,31)	0,00
Gesamtausgaben	47.236.000,00	39.249.661,63	
davon nicht flexibilisiert	47.236.000,00	39.249.661,63	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.803.904,54)	(6.374.920,79)	
Summen	(49.039.904,54)	(45.624.582,42)	-3.415.322,12

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	10.265	-	-	10.265	10.089	-	10.089	500	400	10.989
2016.....	2.810	-	-	2.810	1.244	-	1.244	500	-	1.744
2017.....	1.770	-	-	1.770	81	-	81	-	-	81
zusammen.....	14.845	-	-	14.845	11.414	-	11.414	1.000	400	12.814

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2305 in 2014 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	A u s g a b e n						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
verfügbares Soll (= Soll 2014).....	-	-	15.090	31.753	-	393	-	47.236
Ist 2014.....	-	-	9.473	29.547	-	229	-	39.250
Differenz (Ist ./ Soll).....	-	-	-5.617	-2.206	-	-164	-	-7.986
Im Einzelnen:								
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	-	-	5.620	2.206	-	164	-	7.990
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibili- sierte Ausgaben).....	-	-	5.841	-	-	534	-	6.375

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 04-023	Beobachtung, Überprüfung und Kapazitätsaufbau im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	1.500.000,00	290.440,37 (29.470,83)	1.180.088,80
	Sollzugang / Sollabgang			

Erläuterungen

Einsparung für Kap. 2312 Tit. 981 01	29.470,83 €
Sollabgang	29.470,83 €
Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	1.180.088,80 €
Summe nachrichtlich	1.180.088,80 €

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	750	-	-	750	628	-	628	-	400	1.028
2016.....	750	-	-	750	524	-	524	-	-	524
zusammen..	1.500	-	-	1.500	1.152	-	1.152	-	400	1.552

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41.
- Einnahmen aus Beiträgen anderer Geber für gemeinsame Vorhaben fließen den Ausgaben zu.

544 01-023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	13.590.000,00	9.182.803,43	4.407.196,57
------------	---	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	1.874.697,87 €
für Kap. 2304 Tit. 687 03	2.532.498,70 €
für Kap. 2312 Tit. 712 05	3.401,35 €
Summe nachrichtlich	4.410.597,92 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(1.433.735,23)	(5.840.931,80)	(4.407.196,57)
nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(15.023.735,23)	(15.023.735,23)	(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	2.515	-	-	2.515	2.461	-	2.461	500	-	2.961
2016.....	2.060	-	-	2.060	720	-	720	500	-	1.220
2017.....	1.770	-	-	1.770	81	-	81	-	-	81
zusammen..	6.345	-	-	6.345	3.261	-	3.261	1.000	-	4.261

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 03-023	Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	20.865.000,00	20.847.816,00	17.184,00
------------	---	---------------	---------------	-----------

Erläuterungen

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	17.184,00 €
Summe nachrichtlich	17.184,00 €

**Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der 2305
Entwicklungszusammenarbeit**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	7.000	-	-	7.000	7.000	-	7.000	-	-	7.000

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden. Ausgenommen sind Ausgaben beim Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V.

Titelgruppe 04

Tgr.04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 41-023	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Betrieb	10.888.000,00	8.699.421,51	2.188.578,49
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02</i>			<u>2.188.578,49 €</u>
	<i>Summe nachrichtlich</i>			<u>2.188.578,49 €</u>

Haushaltsvermerk

- Einsparungen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

894 41-023	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Zuschüsse für Investitionen	393.000,00	229.180,32	163.819,68
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01</i>			<u>163.819,68 €</u>
	<i>Summe nachrichtlich</i>			<u>163.819,68 €</u>
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(370.169,31)	(533.988,99)	(163.819,68)
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo</i>	(763.169,31)	(763.169,31)	(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

2310 Sonstige Bewilligungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Den Ausgabenschwerpunkt des Kapitels 2310 bildet mit insgesamt rd. 160 Mio. € die Titelgruppe 03 „**Sonderinitiativen: Eine Welt ohne Hunger; Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren; Stabilisierung in Nordafrika und dem Nahen Osten.**“

Einen weiteren Ausgabenschwerpunkt bildet der Titel 687 01 - **Internationaler Klima- und Umweltschutz** mit rd. 139 Mio. €. Er führt

die Aufgaben des BMZ fort, die bis zum 31. Dezember 2013 aus dem Sondervermögen "Energie und Klimafonds" (EKF), dort ebenfalls Titel 687 01 (Internationaler Klima- und Umweltschutz) finanziert wurden.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Über die **Sonderinitiative „Eine Welt ohne Hunger“** (Titel 896 31) soll mit dem gezielten Einsatz von Haushaltsmitteln dazu beigetragen werden, den Hunger und die Mangelernährung zu bekämpfen und die ländliche Entwicklung als wichtigste Voraussetzung für Ernährungssicherung zu stärken.

Im Rahmen der **Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“** (Titel 896 32) sollen Fluchtursachen vermindert werden. Flüchtlinge und Binnenvertriebene sollen vor Ort eine Lebensperspektive erhalten.

Die „**Stabilitätsinitiative Nordafrika und Naher Osten**“ (Titel 896 33) soll die Demokratie in fragilen Situationen insbesondere in

Nordafrika und im Nahen Osten fördern. Weiterhin soll sie den Menschen ökonomische Perspektiven bieten.

Mit den Haushaltsmitteln im Bereich des **Internationalen Klima- und Umweltschutzes** werden gezielt Projekte und Programme umgesetzt, die zur Anpassung an den Klimawandel, zur Minderung von Treibhausgasen sowie zum Erhalt von Wäldern und anderen Ökosystemen beitragen.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	5.000,00	5.441,20	441,20
Gesamteinnahmen	5.000,00	5.441,20	441,20

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben	1.350.000,00	654.926,32	
übertragbare Mittel		(695.073,68)	
Summe		(1.350.000,00)	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	139.455.000,00	136.094.330,82	
übertragbare Mittel		(3.360.669,18)	
Summe		(139.455.000,00)	0,00
Ausgaben für Investitionen	159.880.000,00	159.703.026,31	
übertragbare Mittel		(176.973,69)	
Summe		(159.880.000,00)	0,00
Gesamtausgaben	300.685.000,00	296.452.283,45	
davon nicht flexibilisiert	300.685.000,00	296.452.283,45	
übertragbare Mittel		(4.232.716,55)	
Summe		(300.685.000,00)	0,00

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	162.800	-	-	162.800	162.789	-	162.789	137.868	-	300.657
2016.....	175.000	-	-	175.000	174.995	-	174.995	154.378	-	329.373
2017.....	115.000	-	-	115.000	114.993	-	114.993	120.867	-	235.860
2018.....	-	-	-	-	-	-	-	67.556	-	67.556
2019.....	-	-	-	-	-	-	-	21.499	-	21.499
zusammen.....	452.800	-	-	452.800	452.777	-	452.777	502.168	-	954.946

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 5.441,20 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2310 in 2014 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben						
	HGR 0-3	HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
verfügbares Soll (= Soll 2014).....	5	-	1.350	139.455	-	159.880	-	300.685
Ist 2014.....	5	-	655	136.094	-	159.703	-	296.452
Differenz (Ist ./ Soll).....	0	-	-695	-3.361	-	-177	-	-4.233
Im Einzelnen:								
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	-	-	695	3.361	-	177	-	4.233
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	695	3.361	-	177	-	4.233

2310 Sonstige Bewilligungen

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

182 01-411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	5.000,00	5.441,20	441,20
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....		5.441,20 €	

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 04-011	Ausgaben für Maßnahmen und Projekte des Beauftragten der Bundeskanzlerin für die Deutsch-Griechische Versammlung	850.000,00	472.939,23	377.060,77
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02		377.060,77 €	
	Summe nachrichtlich		377.060,77 €	
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(377.060,77)	(377.060,77)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(850.000,00)	(850.000,00)	(0,00)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

546 01-023	Kosten aus Anlass des deutschen G8-Vorsitzes 2015	500.000,00	181.987,09	318.012,91
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02		318.012,91 €	
	Summe nachrichtlich		318.012,91 €	
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(318.012,91)	(318.012,91)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(500.000,00)	(500.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2015..... 2.800 - - 2.800 2.800 - 2.800 - - 2.800

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01-023	Internationaler Klima- und Umweltschutz	139.455.000,00	136.094.330,82	3.360.669,18
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01		1.564.790,28 €	
	für Kap. 2304 Tit. 687 02		1.795.878,90 €	
	Summe nachrichtlich		3.360.669,18 €	
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(3.360.669,18)	(3.360.669,18)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(139.455.000,00)	(139.455.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

2015..... 10.000 - - 10.000 10.000 - 10.000 137.868 - 147.868

2016..... 10.000 - - 10.000 10.000 - 10.000 154.378 - 164.378

2017..... 10.000 - - 10.000 9.999 - 9.999 120.867 - 130.867

2018..... - - - - - - 67.556 - 67.556

2019..... - - - - - - 21.499 - 21.499

zusammen.. 30.000 - - 30.000 29.999 - 29.999 502.168 - 532.168

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Zinssubventionen dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankenmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

687 07-023	Erstattung an den Internationalen Währungsfonds (IWF) aus Mehrerlösen aus Goldverkäufen	0,00	0,00	0,00
------------	---	------	------	------

Sonstige Bewilligungen 2310

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Titelgruppe 03

Tgr.03 Sonderinitiativen: Eine Welt ohne Hunger, Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren, Stabilisierung in Nordafrika und dem Nahen Osten

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.
4. Für Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 10 000 T€ überschreiten, bedürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
5. Über alle durchgeführten Maßnahmen und Schwerpunkte ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

896 31-023	Sonderinitiative Eine Welt ohne Hunger	70.000.000,00	69.975.309,31	24.690,69
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01			24.690,69 €
	Summe nachrichtlich			24.690,69 €
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(24.690,69)	(24.690,69)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo	(70.000.000,00)	(70.000.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	80.000	-	-	80.000	80.000	-	80.000	-	-	80.000
2016.....	100.000	-	-	100.000	100.000	-	100.000	-	-	100.000
2017.....	60.000	-	-	60.000	60.000	-	60.000	-	-	60.000
zusammen..	240.000	-	-	240.000	240.000	-	240.000	-	-	240.000

896 32-023	Sonderinitiative Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren	69.880.000,00	69.732.917,00	147.083,00
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01			147.083,00 €
	Summe nachrichtlich			147.083,00 €
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(147.083,00)	(147.083,00)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo	(69.880.000,00)	(69.880.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	40.000	-	-	40.000	39.995	-	39.995	-	-	39.995
2016.....	40.000	-	-	40.000	39.995	-	39.995	-	-	39.995
2017.....	20.000	-	-	20.000	19.996	-	19.996	-	-	19.996
zusammen..	100.000	-	-	100.000	99.986	-	99.986	-	-	99.986

896 33-023	Sonderinitiative Nordafrika und Naher Osten	20.000.000,00	19.994.800,00	5.200,00
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01			5.200,00 €
	Summe nachrichtlich			5.200,00 €
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel		(5.200,00)	(5.200,00)
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsisst / Saldo	(20.000.000,00)	(20.000.000,00)	(0,00)

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	30.000	-	-	30.000	29.995	-	29.995	-	-	29.995
2016.....	25.000	-	-	25.000	25.000	-	25.000	-	-	25.000
2017.....	25.000	-	-	25.000	24.998	-	24.998	-	-	24.998
zusammen..	80.000	-	-	80.000	79.992	-	79.992	-	-	79.992

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 2311 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung. In der Tgr. 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatsse-

krätärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Die eigentlichen Verwaltungsausgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sind bei Kapitel 2312 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	9.010.000,00	59.091.030,62	50.081.030,62
Übrige Einnahmen	0,00	756.004,68	756.004,68
Gesamteinnahmen	9.010.000,00	59.847.035,30	50.837.035,30

Ausgaben

Personalausgaben	24.097.000,00	24.111.288,51	14.288,51
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.424.000,00	2.599.400,28	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(229.800,62)	(654.732,11)	
Summen	(3.653.800,62)	(3.254.132,39)	-399.668,23
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.061.000,00	2.862.018,14	-198.981,86
Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	0,00	0,00
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
übertragbare Mittel		(4.494.000,00)	
Summe		(4.494.000,00)	4.494.000,00

	2013	2014
Hauptgruppe 4	1.328.000,00 €	1.328.000,00 €
Hauptgruppe 5	166.000,00 €	166.000,00 €
Hauptgruppe 6	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Hauptgruppe 9	-4.494.000,00 €	0,00 €
zusammen	0,00 €	4.494.000,00 €

Erläuterung zur vorstehenden Tabelle:

Von den in der ersten Spalte dargestellten übertragbaren flexibilisierten Ausgaberesten der Hauptgruppen 4 bis 8 sind der Gesamtbetrag oder ein Teilbetrag in anderen Kapiteln oder Einzelplänen entstanden. Aufgrund von Aufgabenverlagerungen oder Organisationsänderungen sind die Ausgabereste in dieses Kapitel verlagert worden.

Bei noch bestehenden Kapiteln werden diese in der Haushaltsrechnung jedoch beim abgehenden Kapitel oder Einzelplan berücksichtigt. In diesem Fall wird für die verlagerten Ausgabereste in der Zeile "Hauptgruppe 9" ein negativer Korrekturbetrag eingefügt. Damit wird sichergestellt, dass diese Ausgabereste nicht doppelt in die Haushaltsrechnung einfließen.

(vgl. dazu die klarstellende Übersicht "Zusatzangaben zum Kapitel")

Gesamtausgaben	30.582.000,00	29.572.706,93	
davon flexibilisiert	6.732.000,00	5.455.210,84	
davon nicht flexibilisiert	23.850.000,00	24.117.496,09	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(229.800,62)	(5.148.732,11)	
Summen	(30.811.800,62)	(34.721.439,04)	3.909.638,42

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge	46.289.063,96 €
Vermögenszugänge	51,13 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2311 in 2014 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2014.....	9.010	24.097	3.424	3.061	-	-	-	30.582
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013.....	-	1.328	166	3.000	-	-	-	4.494
verfügbares Soll.....	9.010	25.425	3.590	6.061	-	-	-	35.076
Ist 2014.....	59.847	24.111	2.599	2.862	-	-	-	29.573
Differenz (Ist ./ Soll).....	50.837	-1.314	-991	-3.199	-	-	-	-5.503

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	755	-	307	-	-	-	1.063
Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	56	-	-	-	-	-	56
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	756	307	545	-	-	-	-	851
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor..	-	491	280	506	-	-	-	1.277
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2014.....	-	1.328	166	3.000	-	-	-	4.494
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	655	-	-	-	-	655

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2311	0,00	0,00	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(4.494.000,00)	(4.494.000,00)	
Summen	(4.494.000,00)	(4.494.000,00)	0,00

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	4.494.000,00 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013	
für Tit. 424 01	45.000,00 €
für Tit. 441 01	1.200.000,00 €
für Tit. 443 01	73.000,00 €
für Tit. 452 02	10.000,00 €
für Tit. 526 01	4.000,00 €
für Tit. 526 02	82.000,00 €
für Tit. 543 01	80.000,00 €
für Tit. 634 03	3.000.000,00 €
zusammen.....	4.494.000,00 €
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014	
von Tit. 424 01	45.000,00 €
von Tit. 441 01	1.200.000,00 €
von Tit. 443 01	73.000,00 €
von Tit. 452 02	10.000,00 €
von Tit. 526 01	4.000,00 €
von Tit. 526 02	82.000,00 €
von Tit. 543 01	80.000,00 €
von Tit. 634 03	3.000.000,00 €
zusammen.....	4.494.000,00 €

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang ./Sollabgang./Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99-023	Vermischte Einnahmen	9.010.000,00	59.091.030,62	50.081.030,62
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	46.289.063,96 €		
	Vermögenszugang.....	51,13 €		

Übrige Einnahmen

282 09-011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 07-890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EFA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 23.			

Titelgruppe 57

Tgr.57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter			
119 57-018	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
232 57-018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	0,00	756.004,68	756.004,68
	Erläuterungen			
	Verstärkung			
	für Tit. 431 57	74.372,89 €		
	für Tit. 432 57	554.512,89 €		
	für Tit. 434 57	27.486,24 €		
	für Tit. 446 57	99.085,02 €		
	für Tit. 632 57	547,64 €		
	<u>zusammen.....</u>	<u>756.004,68 €</u>		
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.
Ausgenommen sind Tit. 545 01 und Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01-011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	60.000,00	45.734,63	14.265,37
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	14.265,37 €		
	<u>Summe nachrichtlich</u>	<u>14.265,37 €</u>		
	Haushaltsvermerk			
	Die Erläuterungen sind verbindlich.			
532 04-023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	360.000,00	315.941,89	44.058,11
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig)			
	für Kap. 2304 Tit. 687 01	17.432,24 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	26.625,87 €		
	<u>Summe nachrichtlich</u>	<u>44.058,11 €</u>		
542 01-013	Öffentlichkeitsarbeit	926.000,00	864.582,29	61.417,71
	Erläuterungen			
	Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02	61.417,71 €		
	<u>Summe nachrichtlich</u>	<u>61.417,71 €</u>		
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
545 01-023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	750.000,00	325.068,51	424.931,49

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2311
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang /.Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5
Erläuterungen				
	<i>Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 02</i>	<i>424.931,49 €</i>		
	<i>Summe nachrichtlich</i>	<i>424.931,49 €</i>		
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel <i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(229.800,62) (979.800,62)	(654.732,11) (979.800,62)	(424.931,49) (0,00)
Erläuterungen				
	<i>Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.</i>			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
547 09-011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
688 06-011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	0,00	0,00	0,00
Besondere Finanzierungsausgaben				
981 07-890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23.			
Titelgruppe 57				
Tgr.57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57-018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	886.000,00	960.372,89	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(74.372,89)		
Erläuterungen				
	<i>Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57</i>	<i>74.372,89 €</i>		
	<i>Sollzugang</i>	<i>74.372,89 €</i>		
432 57-018	Versorgungsbezüge	17.409.000,00	17.963.512,89	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(554.512,89)		
Erläuterungen				
	<i>Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57</i>	<i>554.512,89 €</i>		
	<i>Sollzugang</i>	<i>554.512,89 €</i>		
434 57-018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	637.000,00	664.486,24	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(27.486,24)		
Erläuterungen				
	<i>Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57</i>	<i>27.486,24 €</i>		
	<i>Sollzugang</i>	<i>27.486,24 €</i>		
443 57-018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	8.000,00	3.147,00	0,00
	Sollzugang / Sollabgang		(4.853,00)	
Erläuterungen				
	<i>Einsparung für Tit. 632 57</i>	<i>4.853,00 €</i>		
	<i>Sollabgang</i>	<i>4.853,00 €</i>		
446 57-018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2.753.000,00	2.908.249,11	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(155.249,11)		

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang/.Ist €
1	2	3	4	5
Erläuterungen				
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Kap. 6002			
	Tgr. 01 bei Kap. 2301 Tit. 681 02	56.164,09 €		
	Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57	99.085,02 €		
	Sollzugang	155.249,11 €		
453 57-018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	0,00	0,00	0,00
632 57-018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	61.000,00	66.400,64	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(5.400,64)		
Erläuterungen				
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Tgr. 57 bei			
	Tit. 443 57	4.853,00 €		
	Verstärkung durch Mehreinnahme bei Tit. 232 57	547,64 €		
	Sollzugang	5.400,64 €		
Flexibilisierte Ausgaben				
F 424 01-011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	434.000,00	226.977,22	45.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(45.000,00)	(207.022,78)	
Erläuterungen				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	45.000,00 €		
	Sollzugang	45.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 452 02	10.508,00 €		
	für Tit. 634 03	196.514,78 €		
	Sollabgang	207.022,78 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(45.000,00)	(45.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(479.000,00)	(271.977,22)	(207.022,78)
F 441 01-840	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1.800.000,00	1.245.333,21	1.200.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(1.200.000,00)	(554.666,79)	
Erläuterungen				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	1.200.000,00 €		
	Sollzugang	1.200.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 634 03	105.450,20 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	449.216,59 €		
	Sollabgang	554.666,79 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(1.200.000,00)	(1.200.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(3.000.000,00)	(2.445.333,21)	(554.666,79)
F 443 01-840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	120.000,00	78.702,26	73.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(73.000,00)	(41.297,74)	
Erläuterungen				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	73.000,00 €		
	Sollzugang	73.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	41.297,74 €		
	Sollabgang	41.297,74 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(73.000,00)	(73.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(193.000,00)	(151.702,26)	(41.297,74)
F 452 02-223	Unfallkasse des Bundes	50.000,00	60.507,69	10.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(20.508,00)	(0,31)	
Erläuterungen				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	10.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 1 HG - einschließlich Zuführung an den Versorgungsfonds - bei Tit. 424 01	10.508,00 €		
	Sollzugang	20.508,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	0,31 €		
	Sollabgang	0,31 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(10.000,00)	(10.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(60.000,00)	(70.507,69)	(-10.507,69)
F 526 01-011	Gerichts- und ähnliche Kosten	55.000,00	100.959,48	4.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(64.000,00)	(14.040,52)	

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2311
-ausgaben**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang /. Sollabgang /. Ist €
1	2	3	4	5
<i>Erläuterungen</i>				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	4.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 HG bei Tit. 526 02	60.000,00 €		
	Sollzugang	64.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	14.040,52 €		
	Sollabgang	14.040,52 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(4.000,00)	(4.000,00)	
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(59.000,00)	(104.959,48)	(-45.959,48)
F 526 02-011	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	353.000,00	56.919,81	82.000,00
	<i>Sollzugang / Sollabgang</i>	(82.000,00)	(296.080,19)	
<i>Erläuterungen</i>				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	82.000,00 €		
	Sollzugang	82.000,00 €		
	Einsparung für Tit. 526 01	60.000,00 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	236.080,19 €		
	Sollabgang	296.080,19 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(82.000,00)	(82.000,00)	
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(435.000,00)	(138.919,81)	(296.080,19)
F 527 03-011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	20.000,00	15.869,56	0,00
	<i>Sollzugang / Sollabgang</i>		(4.130,44)	
<i>Erläuterungen</i>				
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	4.130,44 €		
	Sollabgang	4.130,44 €		
F 543 01-023	Veröffentlichungen und Fachinformationen	900.000,00	874.324,11	80.000,00
	<i>Sollzugang / Sollabgang</i>	(80.000,00)	(25.675,89)	
<i>Erläuterungen</i>				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	80.000,00 €		
	Sollzugang	80.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	25.675,89 €		
	Sollabgang	25.675,89 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(80.000,00)	(80.000,00)	
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(980.000,00)	(954.324,11)	(25.675,89)
F 634 03-011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	3.000.000,00	2.795.617,50	3.000.000,00
	<i>Sollzugang / Sollabgang</i>	(3.301.964,98)	(506.347,48)	
<i>Erläuterungen</i>				
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2311.....	3.000.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 1 HG - einschließlich Zuführung an den Versorgungsfonds - bei Tit. 424 01	196.514,78 €		
	bei Tit. 441 01	105.450,20 €		
	Sollzugang	3.301.964,98 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	506.347,48 €		
	Sollabgang	506.347,48 €		
	<i>flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel</i>	(3.000.000,00)	(3.000.000,00)	
	<i>nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo</i>	(6.000.000,00)	(5.795.617,50)	(204.382,50)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nimmt für den Bund die Aufgaben auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik wahr.

Das Bundesministerium gliedert sich in fünf Abteilungen:

Abteilung Z: Zentralabteilung

Abteilung 1: Grundsatzfragen der Entwicklungszusammenarbeit; Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Kirchen und Wirtschaft

Abteilung 2: Entwicklungszusammenarbeit weltweit - Länderabteilung

Abteilung 3: Globale Zukunftsaufgaben - Sektoren

Abteilung 4: Internationale Entwicklungspolitik

Das BMZ als oberste Bundesbehörde hat seinen Sitz in Bonn und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	4.000,00	117.110,93	113.110,93
Gesamteinnahmen	4.000,00	117.110,93	113.110,93

Ausgaben

Personalausgaben	56.449.000,00	51.911.021,94	-4.537.978,06
Sächliche Verwaltungsausgaben	29.868.000,00	24.716.555,91	-5.151.444,09
Ausgaben für Investitionen	3.599.000,00	1.944.573,74	(1.497.866,92)
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.005.303,16)	(1.497.866,92)	(3.442.440,66)
Summen	(4.604.303,16)	(3.442.440,66)	-1.161.862,50
Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	23.529.470,83	23.529.470,83
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
übertragbare Mittel		(13.093.500,00)	
Summe		(13.093.500,00)	13.093.500,00

	2013	2014
Hauptgruppe 4	10.518.000,00 €	10.518.000,00 €
Hauptgruppe 5	1.997.500,00 €	1.997.500,00 €
Hauptgruppe 7	38.000,00 €	38.000,00 €
Hauptgruppe 8	540.000,00 €	540.000,00 €
Hauptgruppe 9	-13.093.500,00 €	0,00 €
zusammen	0,00 €	13.093.500,00 €

Erläuterung zur vorstehenden Tabelle:

Von den in der ersten Spalte dargestellten übertragbaren flexibilisierten Ausgaberesten der Hauptgruppen 4 bis 8 sind der Gesamtbetrag oder ein Teilbetrag in anderen Kapiteln oder Einzelplänen entstanden. Aufgrund von Aufgabenverlagerungen oder Organisationsänderungen sind die Ausgabereste in dieses Kapitel verlagert worden.

Bei noch bestehenden Kapiteln werden diese in der Haushaltsrechnung jedoch beim abgebenden Kapitel oder Einzelplan berücksichtigt. In diesem Fall wird für die verlagerten Ausgabereste in der Zeile "Hauptgruppe 9" ein negativer Korrekturbetrag eingefügt. Damit wird sichergestellt, dass diese Ausgabereste nicht doppelt in die Haushaltsrechnung einfließen.

(vgl. dazu die klarstellende Übersicht "Zusatzangaben zum Kapitel")

Gesamtausgaben	89.916.000,00	102.101.622,42	
davon flexibilisiert	78.904.000,00	68.238.485,30	
davon nicht flexibilisiert	11.012.000,00	33.863.137,12	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(1.005.303,16)	(14.591.366,92)	
Summen	(90.921.303,16)	(116.692.989,34)	25.771.686,18

Verpflichtungen (Kapitel)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	2.390	-	-	2.390	10.373	-	10.373	-	-	10.373
2016.....	-	-	-	-	10.373	-	10.373	-	-	10.373
zusammen.....	2.390	-	-	2.390	20.746	-	20.746	-	-	20.746

vermögenswirksame Beträge:

Vermögensabgänge..... 1.500,00 €

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2312 in 2014 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Soll 2014.....	4	56.449	29.868	-	703	2.896	-	89.916
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013.....	-	10.518	1.998	-	38	540	-	13.094
aus 2013 freigegebene Reste.....	-	-	-	-	3	-	-	3
verfügbares Soll.....	4	66.967	31.866	-	744	3.436	-	103.013
Ist 2014.....	117	51.911	24.717	-	207	1.737	23.529	102.102
Differenz (Ist ./ Soll).....	113	-15.056	-7.149	-	-537	-1.699	23.529	-911

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	40	-	-	-	113	23.529	23.682
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	113	-	-	-	493	-	-	493
Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	4.704	4.966	-	3	1.272	-	10.944
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2014.....	-	10.518	1.998	-	38	540	-	13.094
nach 2015 übertragbare Mittel (ohne flexibilisierte Ausgaben).....	-	-	-	-	1.498	-	-	1.498

Zusatzangaben zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 2312	0,00	0,00	
Rest aus 2013/übertragbare Mittel	(17.587.500,00)	(13.093.500,00)	
Summen	(17.587.500,00)	(13.093.500,00)	-4.494.000,00

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2301.....</i>	<i>17.587.500,00 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013</i>	
<i>für Tit. 422 01</i>	<i>10.000.000,00 €</i>
<i>für Tit. 427 09</i>	<i>439.000,00 €</i>
<i>für Tit. 453 01</i>	<i>79.000,00 €</i>
<i>für Tit. 511 01</i>	<i>350.000,00 €</i>
<i>für Tit. 517 01</i>	<i>37.000,00 €</i>
<i>für Tit. 518 01</i>	<i>177.000,00 €</i>
<i>für Tit. 519 01</i>	<i>1.000.000,00 €</i>
<i>für Tit. 525 01</i>	<i>19.500,00 €</i>
<i>für Tit. 527 01</i>	<i>139.000,00 €</i>
<i>für Tit. 532 01</i>	<i>226.000,00 €</i>
<i>für Tit. 539 99</i>	<i>49.000,00 €</i>
<i>für Tit. 711 01</i>	<i>38.000,00 €</i>
<i>für Tit. 812 01</i>	<i>200.000,00 €</i>
<i>für Tit. 812 02</i>	<i>340.000,00 €</i>
<i>für Kap. 2311 Tit. 993 66</i>	<i>4.494.000,00 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>17.587.500,00 €</i>
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2014</i>	
<i>von Tit. 422 01</i>	<i>10.000.000,00 €</i>
<i>von Tit. 427 09</i>	<i>439.000,00 €</i>
<i>von Tit. 453 01</i>	<i>79.000,00 €</i>
<i>von Tit. 511 01</i>	<i>350.000,00 €</i>
<i>von Tit. 517 01</i>	<i>37.000,00 €</i>
<i>von Tit. 518 01</i>	<i>177.000,00 €</i>
<i>von Tit. 519 01</i>	<i>1.000.000,00 €</i>
<i>von Tit. 525 01</i>	<i>19.500,00 €</i>
<i>von Tit. 527 01</i>	<i>139.000,00 €</i>
<i>von Tit. 532 01</i>	<i>226.000,00 €</i>
<i>von Tit. 539 99</i>	<i>49.000,00 €</i>
<i>von Tit. 711 01</i>	<i>38.000,00 €</i>
<i>von Tit. 812 01</i>	<i>200.000,00 €</i>
<i>von Tit. 812 02</i>	<i>340.000,00 €</i>
<i>zusammen.....</i>	<i>13.093.500,00 €</i>

2312 Bundesministerium

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang / .Sollabgang / .Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01-011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,00	0,00	0,00
132 01-011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.000,00	117.110,93	113.110,93
Erläuterungen				
	Verstärkung für Tit. 811 01			113.103,10 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.

Ausgenommen sind Tit. 712 05 und 712 07.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02-011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	10.312.000,00	10.126.230,05	185.769,95
------------	---	---------------	---------------	------------

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	-	-	-	-	10.373	-	10.373	-	-	10.373
2016.....	-	-	-	-	10.373	-	10.373	-	-	10.373
zusammen..	-	-	-	-	20.746	-	20.746	-	-	20.746

Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Ausgaben für Investitionen

712 05-011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	0,00	0,00	0,00
	Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel	(735.303,16)	(735.303,16)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(735.303,16)	(735.303,16)	(0,00)

Erläuterungen

Das BMF hat gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes bis zu einer Höhe von 3.401,35 Euro eingewilligt.

712 07-011	Baumaßnahmen im Dienstsitz Berlin	700.000,00	207.436,24	492.563,76
------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einsparung (kassenmäßig) für Kap. 2304 Tit. 687 01

492.563,76 €

Summe nachrichtlich

492.563,76 €

Rest aus Vorjahr / übt. Mittel / neue übt. Mittel

(270.000,00)

(762.563,76)

(492.563,76)

nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo

(970.000,00)

(970.000,00)

(0,00)

Erläuterungen

Die Einwilligung des BMF gemäß § 45 Abs. 3 BHO in die Inanspruchnahme des aus dem Vorjahr übertragenen Ausgaberesstes ist in voller Höhe vorbehalten geblieben.

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2014				in 2014 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2015.....	2.390	-	-	2.390	-	-	-	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01-890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	0,00	23.529.470,83	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(23.529.470,83)		

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Epl. 23

bei Kap. 2301 Tit. 896 03

23.500.000,00 €

bei Kap. 2305 Tit. 532 04

29.470,83 €

Sollzugang

23.529.470,83 €

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23.

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang /. Sollabgang /. Ist €
1	2	3	4	5
Flexibilisierte Ausgaben				
F 421 01-011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre Sollzugang / Sollabgang	445.000,00 (15.455,10)	460.455,10	0,00
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 1 HG - einschließlich Zuführung an den Versorgungsfonds - bei Tit. 422 01	15.455,10 €		
	Sollzugang	15.455,10 €		
F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Sollzugang / Sollabgang	33.441.000,00 (10.000.000,00)	29.969.722,03 (3.597.424,97)	9.873.853,00
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	10.000.000,00 €		
	Sollzugang	10.000.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 421 01	15.455,10 €		
	für Tit. 428 01	421.263,55 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	3.160.706,32 €		
	Sollabgang	3.597.424,97 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(10.000.000,00) (43.441.000,00)	(10.000.000,00) (39.969.722,03)	(3.471.277,97)
F 422 02-011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Sollzugang / Sollabgang	3.775.000,00 (439.000,00)	2.539.544,13 (1.235.455,87)	439.000,00
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	439.000,00 €		
	Sollzugang	439.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	1.235.455,87 €		
	Sollabgang	1.235.455,87 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(439.000,00) (4.214.000,00)	(439.000,00) (2.978.544,13)	(1.235.455,87)
F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Sollzugang / Sollabgang	17.863.000,00 (460.888,55)	18.323.888,55	0,00
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kap. 6002 Tgr. 01 bei Kap. 6002 Tit. 461 72	39.625,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 1 HG - einschließlich Zuführung an den Versorgungsfonds - bei Tit. 422 01	421.263,55 €		
	Sollzugang	460.888,55 €		
	vermögenswirksame Beträge:			
	Vermögensabgang.....	1.500,00 €		
F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Sollzugang / Sollabgang	925.000,00 (79.000,00)	617.412,13 (307.587,87)	79.000,00
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	79.000,00 €		
	Sollzugang	79.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	307.587,87 €		
	Sollabgang	307.587,87 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(79.000,00) (1.004.000,00)	(79.000,00) (696.412,13)	(307.587,87)
F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung Sollzugang / Sollabgang	2.654.000,00 (481.000,00)	2.235.539,84 (549.460,16)	350.000,00
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	350.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 HG			
	bei Tit. 517 01	31.000,00 €		
	bei Tit. 519 01	100.000,00 €		
	Sollzugang	481.000,00 €		

2312 Bundesministerium

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang ./Sollabgang./Ist €
1	2	3	4	5
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	549.460,16 €		
	Sollabgang	549.460,16 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(350.000,00)	(350.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(3.004.000,00)	(2.585.539,84)	(418.460,16)
F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.300.000,00	3.518.071,63	37.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(37.000,00)	(781.928,37)	
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	37.000,00 €		
	Sollzugang	37.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 511 01	31.000,00 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	750.928,37 €		
	Sollabgang	781.928,37 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(37.000,00)	(37.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(4.337.000,00)	(3.555.071,63)	(781.928,37)
F 518 01-011	Mieten und Pachten	493.000,00	289.415,27	177.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(177.000,00)	(203.584,73)	
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	177.000,00 €		
	Sollzugang	177.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	203.584,73 €		
	Sollabgang	203.584,73 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(177.000,00)	(177.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(670.000,00)	(466.415,27)	(203.584,73)
F 519 01-011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.968.000,00	2.118.007,12	1.000.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(1.000.000,00)	(1.849.992,88)	
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	1.000.000,00 €		
	Sollzugang	1.000.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 511 01	100.000,00 €		
	für Tit. 527 01	100.000,00 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	1.649.992,88 €		
	Sollabgang	1.849.992,88 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(1.000.000,00)	(1.000.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(4.968.000,00)	(3.118.007,12)	(1.849.992,88)
F 525 01-011	Aus- und Fortbildung	1.010.000,00	530.764,00	19.500,00
	Sollzugang / Sollabgang	(19.500,00)	(479.236,00)	
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	19.500,00 €		
	Sollzugang	19.500,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	479.236,00 €		
	Sollabgang	479.236,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(19.500,00)	(19.500,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(1.029.500,00)	(550.264,00)	(479.236,00)
F 527 01-011	Dienstreisen	3.700.000,00	2.992.454,78	139.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(239.000,00)	(807.545,22)	
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	139.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 HG bei Tit. 519 01	100.000,00 €		
	Sollzugang	239.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	807.545,22 €		
	Sollabgang	807.545,22 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(139.000,00)	(139.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungssist / Saldo	(3.839.000,00)	(3.131.454,78)	(707.545,22)
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.			
	2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden			

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang /. Sollabgang /. Ist €
1	2	3	4	5
<i>Haushaltsjahres des für Referentinnen und Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.</i>				
F 532 01-011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	2.860.000,00	2.449.013,82	226.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(226.000,00)	(410.986,18)	
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	226.000,00 €		
	Sollzugang	226.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	410.986,18 €		
	Sollabgang	410.986,18 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(226.000,00)	(226.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(3.086.000,00)	(2.675.013,82)	(410.986,18)
F 539 99-011	Vermischte Verwaltungsausgaben	571.000,00	457.059,40	49.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(49.000,00)	(113.940,60)	
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	49.000,00 €		
	Sollzugang	49.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	113.940,60 €		
	Sollabgang	113.940,60 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(49.000,00)	(49.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(620.000,00)	(506.059,40)	(113.940,60)
F 711 01-011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.000,00	0,00	38.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(38.000,00)	(3.000,00)	
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	38.000,00 €		
	Sollzugang	38.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	3.000,00 €		
	Sollabgang	3.000,00 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(38.000,00)	(38.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(41.000,00)	(38.000,00)	(3.000,00)
F 811 01-011	Erwerb von Fahrzeugen	25.000,00	156.877,22	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(131.877,22)		
	<i>Erläuterungen</i>			
	Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG bei Tit. 132 01	113.103,10 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 5 HG bei Tit. 812 01	18.774,12 €		
	Sollzugang	131.877,22 €		
F 812 01-011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	897.000,00	307.969,04	200.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(200.000,00)	(589.030,96)	
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	200.000,00 €		
	Sollzugang	200.000,00 €		
	Einsparung			
	für Tit. 811 01	18.774,12 €		
	für Tit. 812 02	370.000,00 €		
	für Kap. 2304 Tit. 687 02	200.256,84 €		
	Sollabgang	589.030,96 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(200.000,00)	(200.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(1.097.000,00)	(507.969,04)	(589.030,96)
F 812 02-011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	1.974.000,00	1.272.291,24	340.000,00
	Sollzugang / Sollabgang	(710.000,00)	(1.071.708,76)	
	<i>Erläuterungen</i>			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2013 aus Kap. 2312.....	340.000,00 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 5 HG bei Tit. 812 01	370.000,00 €		
	Sollzugang	710.000,00 €		
	Einsparung für Kap. 2304 Tit. 687 02	1.071.708,76 €		
	Sollabgang	1.071.708,76 €		
	flex. Reste aus Vorjahr / übt. flex. Mittel	(340.000,00)	(340.000,00)	
	nachr.: Rechnungssoll / Rechnungsis / Saldo	(2.314.000,00)	(1.612.291,24)	(701.708,76)
F 972 88-880	Einsparungen flexiblierter Mittel im Epl. 23	0,00	0,00	0,00

2313 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBI S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Esch-

born, betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GIZ beurlaubten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Überblick zum Kapitel	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4

Einnahmen

Übrige Einnahmen	0,00	6.491,09	6.491,09
Gesamteinnahmen	0,00	6.491,09	6.491,09

Ausgaben

Personalausgaben	0,00	6.491,09	6.491,09
Gesamtausgaben	0,00	6.491,09	6.491,09
davon nicht flexibilisiert	0,00	6.491,09	

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2313 in 2014 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben							Summe
		HGR 4	HGR 5	HGR 6	HGR 7	HGR 8	HGR 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ist 2014.....	6	6	-	-	-	-	-	-	6

Im Einzelnen:

Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	6	-	-	-	-	-	-	6
Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).	6	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2014 €	Ist 2014 €	Soll + Sollzugang ./Sollabgang./Ist €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Übrige Einnahmen

261 01-023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	0,00	6.491,09	6.491,09
	Erläuterungen			
	<i>Verstärkung für Tit. 428 01</i>			6.491,09 €
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 428 01.			

Ausgaben

Personalausgaben

422 01-023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,00	0,00	0,00
428 01-023	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	6.491,09	0,00
	Sollzugang / Sollabgang	(6.491,09)		
	Erläuterungen			
	<i>Einsparung bei Tit. 261 01</i>			6.491,09 €
	<i>Sollzugang</i>			6.491,09 €
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.			